



## GEMEINDE HAGNAU

### Gemeinde Hagnau

**Im Hof 5**  
88709 Hagnau am Bodensee  
**Telefon: 07532 4300-0**  
**Telefax: 07532 4300-20**  
rathaus@hagnau.de  
standesamt@hagnau.de  
bauamt@hagnau.de

**Öffnungszeiten**  
**Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat**  
Montag bis Donnerstag  
08.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag  
08.00 bis 12.30 Uhr  
**Nachmittags geschlossen!**  
Donnerstagnachmittag  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Standesamt-Soziales-**  
**Einwohnermeldeamt**  
Montag bis Donnerstag  
08.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag  
08.00 bis 12.30 Uhr  
**Nachmittags geschlossen!**  
Donnerstagnachmittag  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Tourist-Information**  
**Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee**  
**Telefon: 07532 430043**  
**Telefax: 07532 430040**  
tourist-info@hagnau.de  
Montag bis Freitag  
09.00 bis 12.00 Uhr

**Notfall-Rufnummern:**  
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk  
am See: Telefon: 0800 5053333  
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:  
Telefon: 07544 8121

**Stadtwerk am See -**  
**Kundenzentrum Hagnau**  
**Abteilung Privat- und**  
**Geschäftskunden**  
Daniel Schlachter  
Telefon: 07541 505-591

## AMTLICHES

### Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

#### Vortragsveranstaltungen des Regionalzentrums Ravensburg der Deutschen Rentenversicherung im Bodenseekreis

##### Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

Am 11.04.2017 um 16:30 Uhr  
Ort: Dt. Rentenversicherung in Friedrichshafen, Eugenstr. 41, 88045 Friedrichshafen

##### Rente & Steuern – was muss ich wissen?

(Dieser Vortrag wird in Kooperation mit dem Lohnsteuer- und Einkommensteuer Hilfe Ring Deutschland e.V. angeboten)  
Am 25.04.2017 um 16:30 Uhr  
Ort: Dt. Rentenversicherung in Friedrichshafen, Eugenstr. 41, 88045 Friedrichshafen

##### Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung – Thema „Flexirente“

Am 16.05.2017 um 16:30 Uhr  
Ort: Dt. Rentenversicherung in Friedrichshafen, Eugenstr. 41, 88045 Friedrichshafen

Die Vortragsveranstaltungen sind kostenlos und dauern ca. zwei Stunden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um vorherige Anmeldung gebeten unter Tel.: 0751/8808-0, Fax: 0751/8808-190 oder E-Mail: regio.rv@drv-bw.de.

Es stehen weitere Termine an anderen Orten zur Auswahl. Auskunft erteilt Ihnen das Regionalzentrum Ravensburg unter der Rufnummer 0751/8808-0 oder Irene Zeller, Gemeindeverwaltung Hagnau, unter der Rufnummer 07532/430019.

### Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.02.2017

#### TOP 1

##### Bericht des Bürgermeisters

- Die bisherige Hagnauer Metzgerei habe ihren Betrieb hier eingestellt. Als Nachfolger wird Firma Böisinger diese wichtige Dienstleistung fortsetzen.
- Das Stettener Taxiunternehmen Adriana Blomeier hat nun auch in Hagnau im Langbrühl einen Betriebsitz.
- Der Haushaltsplan 2017 sei seitens des Landratsamts genehmigt und von Landrat Lothar Wölfler gelobt worden, dankte Bürgermeister Volker Frede dem Gremium für dessen konstruktive Mitwirkung.

#### TOP 2

##### Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen des Gemeinderates

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntgegeben.

### Das Einwohnermeldeamt Hagnau informiert:

#### Neuer ePass 3.0 ab dem 01.03.2017

Das Bundesministerium des Innern führt zum 01.03.2017 einen neuen Reisepass für deutsche Bürgerinnen und Bürger ein. Die Einführung des neuen EU-Reisepasses trägt den zwischenzeitlich gestiegenen Anforderungen an die Materialbeschaffenheit und den Reisekomfort Rechnung. Die vorhandenen Sicherheitsmerkmale bleiben auf bekanntem Niveau und werden durch zusätzliche, neuartige Merkmale ergänzt.

Im elektronischen Speichermedium sind neben den personenbezogenen Informationen zwei biometrische Merkmale des Passinhabers (Passbild und Fingerabdrücke) gespeichert.

Des Weiteren wird (neu) neben der gesonderten Darstellung des Geburtsnamens (auf Anregung der Bürgerinnen und Bürger) die Personalisierungskarte, welche bislang in etwa dem „alten Personalausweis“ entspricht, durch eine Plastikkarte ersetzt, die dem neuen Personalausweis ähnelt.

Die Gebühr für den neuen Reisepass (ePass 3.0 – 32 Seiten) beträgt 60,00 Euro. Die Gebühr für Antragssteller, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt weiterhin 37,50 Euro.

Es ist vorgesehen, die neue Generation der deutschen Reisepässe wie bisher in verschiedenen Varianten auszugeben: Als Reisepass für die Bürgerinnen und Bürger mit 32 oder – für Vielreisende auf Wunsch – mit 48 Seiten (81,00 Euro). Wird der Reisepass früher als normal benötigt, kann ein sogenannter Expresspass bestellt werden (Zustellung am dritten Werktag nach Bestelleingang bei der Bundesdruckerei). In diesem Fall kostet der „normale“ Reisepass künftig 92,00 Euro, und der Pass für Vielreisende weiterhin 113,00 Euro. Bereits ausgegebene Reisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum jeweils angegebenen Datum. **Folglich ist kein Umtausch des „alten Reisepasses“ erforderlich.**

Einwohnermeldeamt  
-Natalie Probst-

**TOP 3****Einweisung des Bürgermeisters in eine Besoldungsgruppe nach §1 Abs. 2 Satz 1 LKomBesG**

Diesen TOP leitete BM-Stellvertreterin Hedi Meichle, für Fragen stand Timo Waizmann zur Verfügung. Nach den geltenden Vorschriften sind Bürgermeister unter Beachtung verschiedener Kriterien wie Einwohnerzahl, Umfang und Schwierigkeitsgrad des Amtes usw. in die dafür vorgesehene Besoldungsgruppe einzuweisen, wobei dazu nur rein objektive amtsbezogene Erwägungen einfließen dürfen. Diese Bewertung ergab für Hagnau das Vorhandensein besonderer Anforderungen, die über durchschnittliche Anforderungen deutlich hinausgehen. Hieraus ergab sich nun eine Einweisung des Bürgermeisters Volker Frede in die Besoldungsgruppe A15. Dem stimmten alle Räte zu.

**TOP 4****Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung von Bürger- und Gästehaus (Rathaus) und Gwandhaus**

Die Benutzungsordnung vom 25.01.2011 für die Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen ist nun überarbeitet, ergänzt und neu angepasst worden. TI-Mitarbeiterin Isabel Joachim stellte sie vor. Neu kalkuliert worden sind die Preise für die Vermietung nebst den Betriebskosten. Bei unternehmerischer Nutzung besteht die Umsatzsteuerpflicht, woraus sich höhere Preise als bei nichtunternehmerischer Nutzung ergeben. Nach Diskussion der etwas strittigen Parkplatzregelung stimmten die Räte der neuen Benutzungs- und Entgeltordnung bei einer Gegenstimme zu.

**TOP 5****Änderung der Kurtaxesatzung**

Bürgermeister Volker Frede stellte zunächst die aktuelle Situation dar. Im September des vergangenen Jahres war das obligatorische elektronische Meldesystem mit Wirkung zum 01.01.2017 eingeführt worden. Zugleich wurden Ausnahmen hiervon zugelassen. Da die Gemeinde zur Erhebung der Kurtaxe gesetzlich befugt ist, war sie davon ausgegangen, auch die Art der Meldung definieren zu können. Ein Hagnauer Beherbergungsbetrieb hat hiergegen geklagt, der Rechtsstreit ist beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg anhängig. Da der Gesetzgeber derzeit eine Rechtsänderung plant, die ausdrücklich die elektronische Meldung vorsehen wird und um einen langwierigen Rechtsstreit und unnötige Kosten zu vermeiden, soll nun eine Wahlmöglichkeit zwischen analogem und elektronischem Meldesystem eingeführt werden. Der Bürgermeister: „Die Gastgeberinnen und Gastgeber können nun so melden, wie es zu ihren aktuellen Betriebsabläufen passt. Die elektronische Meldung hat nach unserer Überzeugung große Vorteile, so wird man beispielsweise seiner Meldepflicht ganz automatisch gerecht“. Alle Räte folgten diesem Vorschlag der Verwaltung.

**TOP 6****Neukonzeption Website [www.hagnau.de](http://www.hagnau.de)**

Diesen TOP, der ausgiebig diskutiert wurde, trug TI-Leiterin Sarah Lade vor, verwies unter

anderem auf die stetig steigende Nutzung des Internets zur Information über touristische Angebote, Urlaubsbuchung usw. nebst Information über Prospekte, Kataloge, Reisebüros etc.. Aufgrund der schnellen technischen Weiterentwicklungen, des im Jahr 2015 neu gestalteten „Corporate Identity“ (CI) usw. ist es nun erforderlich, die Hagnauer Webseite den neuen Anforderungen anzupassen. Die Webseite hat die Firma Hitcom im Jahr 2010 konzipiert und umgesetzt und 2012 ergänzt. Für die emotionale Ansprache und Gestaltung des CI war die Werbeagentur „Gruppe Drei“ zuständig. Das Gremium empfand die Zusammenarbeit mit der Werbeagentur in der Vergangenheit nicht immer ganz zufriedenstellend, wie in der ausführlichen Diskussion mehrfach dargestellt wurde. Dennoch sei es nun sinnvoll, die Website in Kooperation der beiden Firmen neu zu entwickeln und die bisherigen Erfahrungen der Agentur einfließen zu lassen, anstatt hier bei Null zu beginnen. Mit der Neugestaltung der Hagnauer Webseite die Firma Hitcom und die Agentur „Gruppe Drei“ zu beauftragen wurde schließlich mit 8 Ja-Stimmen, bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen. Zwei weitere Agenturen kamen nicht in Betracht.

**TOP 7****Annahme von Spenden und Zuwendungen**

Eine stattliche Summe an Spenden und Zuwendungen in Höhe von 23.029,33 Euro ist seit 09.12.2015 bei der Verwaltung eingegangen. Für diese hohe Spendenbereitschaft bedankte sich Bürgermeister Volker Frede herzlich. Drei Spender aus den Reihen des Gremiums waren befangen und nahmen solange bei den Zuhörern Platz. Der Annahme dieses ansehnlichen Betrags wurde natürlich einhellig zugestimmt.

**TOP 8****Bauanträge / Bauvoranfragen**

Amtsleiter Olaf Stelzl erläuterte jeweils Sachverhalt und Pläne.

**8.1 Bauantrag zum Abruch und Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück, F1StNr. 22/11, im Horn 10**

Einhellige Zustimmung erhielt dieser Bauantrag unter Auflagen: Eine extensive Dachbegrünung der Garage ist erforderlich, ein Freiflächenplan muss noch eingereicht werden.

**8.2 Bauantrag zum Neubau eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes mit Erntehelferwohnung auf dem Grundstück, F1StNr. 1122/4, Am Sonnenbühl 70**

Dieses Vorhaben war schon mehrfach beraten worden nebst Ortsterminen und Bauvorbescheid, der genehmigt wurde. Neben Baulasten und Auflagen (Begrünung und Freiflächenplan) empfahl die Verwaltung diesmal Zustimmung. Dem folgte das Gremium bei einer Enthaltung.

**8.3 Bauantrag zum Umbau und Erweiterung des bestehenden Vereinsheimes auf dem Grundstück, F1StNr. 1164/8, Am Sportplatz 1**

Hier liegt ein Bauvorbescheid von 2015 vor,

der eine kompaktere Planung nach sich zog. Das Vorhaben zeigte sich nun wesentlich stimmiger und erhielt die Zustimmung aller Räte.

**8.4 Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten und Garagen auf dem Grundstück, F1StNr. 22/12, im Horn 12**

Auch hier ist ein Bauvorbescheid vorhanden, die Garagen wurden neu beantragt. Wegen Überschreitung der Baugrenzen und weiterer Problematiken wurde eine andere weniger wuchtig erscheinende Lösung gewünscht und deshalb die Zustimmung bei einer Enthaltung versagt.

**8.5 Bauantrag zum Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück, F1StNr. 681, im Neuhaußerweg 7**

Diesem Vorhaben ging eine lange Planung voraus, die abschlägig beschieden wurde. Unter anderem erwies sich das geplante Flachdach als problematisch, ebenso die erhebliche Verdichtung. Mehrfach wurde deshalb umgeplant. Das Haus genießt Bestandschutz, was sich als problematisch erweist. Die Verwaltung signalisierte nun aber Zustimmung unter den Auflagen, die Verdichtung zu vermindern und einen Freiflächenplan einzureichen. Bei einer Enthaltung stimmten die Räte zu.

**8.6 Bauvoranfrage zum Anbau eines Treppenhauses und Teilunterkellerung des Hausvorbereiches auf dem Grundstück, F1StNr. 105 in der Seestraße 1**

Abgelehnt wurde aber diese Voranfrage, verschiedene Befreiungen wären erforderlich, der Hausfassadenvorbau erscheint zu massiv. Mit Architekt und Landratsamt seien Gespräche geführt und verschiedene Varianten kreiert worden, wuchtig erscheint aber das Treppenhaus. Hierzu gab es gestalterische Anregungen seitens eines Stadtplaners, der eine filigrane Lösung in Anlehnung an vorhandene Balkone und den Wintergarten vorschlägt. Olaf Stelzl schlug deshalb die Ablehnung vor, eine verträglichere Lösung für das Treppenhaus solle noch gesucht werden. Die Räte folgten einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung und lehnten die Voranfrage ab.

**TOP 9****Verschiedenes**

- Die bisherige Auszubildende Sonja Hierling hat ihre Ausbildung am Tage der Gemeinderatssitzung sehr erfolgreich abgeschlossen und wird in der Gemeinde beschäftigt bleiben, teilte der Bürgermeister mit: „Sie ist ein echter Gewinn für uns“, freute er sich.
- Ein Ratsmitglied fragte zum Ergebnis der Tourismusmesse sowie zum Thema der Mauterweiterung nach und schlug weitere Diskussionen dazu vor. Im Rahmen der B31-Problematik solle dies behandelt werden, so Bürgermeister Volker Frede.

Hartmut Rieble

**Gemeinde Hagnau am Bodensee**  
**Landkreis Bodenseekreis**

## 9. Änderungssatzung

**zur Satzung der Gemeinde Hagnau  
am Bodensee über die Erhebung  
einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)  
vom 18. Dezember 1990**

Aufgrund von §4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Hagnau am Bodensee am 21.02.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### Artikel 1

§ 8 Absatz 6 wird wie folgt geändert:

Für die Meldung sind die von der Gemeinde Hagnau ausgegebenen Vordrucke oder die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Vorrichtungen für das elektronische Meldeverfahren zu verwenden. Die Vordrucke für die Meldung und Gästekarten sind bei der Gemeinde erhältlich.

### Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hagnau a. B., den 21. Februar 2017  
Der Gemeinderat

ausgefertigt:

Hagnau a. B., den 22. Februar 2017

Volker Frede  
Bürgermeister

### Bekanntmachungshinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Gemeinde Hagnau am Bodensee**  
**Landkreis Bodenseekreis**

## BENUTZUNGSORDNUNG

**FÜR DAS GWANDHAUS UND DAS BÜRGER- UND GÄSTEHAUS (RATHAUS)**

### I. Allgemeine Bestimmungen

#### § 1

##### Geltungsbereich

Die Benutzungsordnung gilt für folgende Einrichtungen der Gemeinde:

- das Gwandhaus
- das Bürger- und Gästehaus (Rathaus)

#### § 2

##### Zweckbestimmung

1. Das Gwandhaus und das Bürger- und Gästehaus (Rathaus) sind öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Hagnau.
2. Das Gwandhaus und das Bürger- und Gästehaus (Rathaus) stehen den örtlichen Vereinigungen, Einwohnern, der Gemeinde Hagnau und Hagnauer Betrieben, sowie auswärtigen Institutionen und Betrieben für gesellschaftliche, kulturelle, gewerbliche Veranstaltungen zur Verfügung. Das Gwandhaus dient darüber hinaus der Erteilung des lehrplanmäßigen Sportunterrichts für die Grundschule Hagnau
3. Die Einrichtung wird privatrechtlich betrieben. Für die Benutzung wird ein privatrechtliches Entgelt erhoben.

#### § 3

##### Überlassung der öffentlichen Einrichtung

1. Die Benutzung der in § 1 genannten Einrichtungen bedarf der Erlaubnis. Soweit diese nach den folgenden Vorschriften nicht allgemein als erteilt gilt, ist sie bei der Gemeindeverwaltung unter Angabe des Veranstalters, des Veranstaltungstermins und der Dauer und Art der Veranstaltung schriftlich zu beantragen. Die Einrichtungen dürfen in diesen Fällen erst nach erteilter Erlaubnis benutzt werden. Die Erlaubnis wird auf der Grundlage eines Mietvertrages erteilt.
2. Die Gemeindeverwaltung entscheidet nach billigem Ermessen, wenn mehrere Benutzungsanträge für den gleichen Zeitraum vorliegen oder wenn durch einen solchen Antrag eine bereits feststehende Belegung berührt wird. Im letzteren Fall wird der Betroffene bei einer Änderung der Belegung unverzüglich durch die Gemeindeverwaltung benachrichtigt.
3. Finden gleichzeitig mehrere Veranstaltungen statt, hat jeder Vertragspartner sich so zu verhalten, dass es möglichst zu keiner Störung der jeweils anderen Veranstaltung kommt. Der Mieter hat keinen vertraglichen Anspruch darauf, dass die Gemeinde selbst zeitgleich keine Veranstaltung durchführt. Werden das Gebäude und die Flächen, in dem die Veranstaltung stattfindet von einer Behörde zu dienstlichen Zwecken

bzw. einem Museumsbetrieb und/oder einem anderen Nutzer gleichzeitig genutzt, ist auf den (Dienst-)Betrieb besondere Rücksicht zu nehmen.

4. Am Wochenende sollen das Gwandhaus, sowie das Bürger- und Gästehaus (Rathaus) bevorzugt für Veranstaltungen der Gemeinde Hagnau und öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Auch während der Woche haben diese mit Ausnahme des Schulsports Vorrang vor anderer Benutzung. Die Gemeinde erarbeitet gemeinsam mit Vertretern der Schule, örtlichen Vereinen und Organisatoren jährlich im Spätherbst einen Veranstaltungskalender (Belegungsplan) für das darauffolgende Jahr. Die in diesem Kalender enthaltenen Veranstaltungen haben Vorrang vor anderen Veranstaltungen.
5. Soweit mit der Benutzung zusätzliche Anmeldungen oder Genehmigungen bei anderen Stellen erforderlich werden, sind diese vom Benutzer selbst einzuholen (z.B. Sperrzeitverkürzung, steuerliche Anmeldung, Gestattung).
6. Während der allgemeinen Sommer- und Winterferien bleibt das Gwandhaus für den regelmäßigen Sportbetrieb geschlossen. Es können Ausnahmen zugelassen werden.
7. Benutzer und Besucher unterwerfen sich mit dem Betreten des Gwandhauses und des Bürger- und Gästehauses (Rathaus) den Bestimmungen dieser Ordnung.

#### § 4

##### Benutzung

1. Die Einrichtungen gelten von der Gemeindeverwaltung als ordnungsgemäß übergeben, wenn nicht der Benutzer etwaige Mängel vor der Benutzung unverzüglich geltend macht.
2. Benutzungen, bei denen Beschädigungen über das normale Maß der Abnutzung hinaus zu befürchten sind, sind zu unterlassen. Die Gemeinde kann hierzu nähere Bestimmungen und Auflagen für Einzelfälle treffen.
3. Soweit Geräte und sonstige Einrichtungsgegenstände benutzt werden, haben die Benutzer diese vor Beginn der Benutzung selbst aufzustellen und unmittelbar nach Beendigung der Benutzung wieder abzubauen. Abweichende Zeiten hierfür können mit dem Servicepersonal vereinbart werden. Sämtliche Geräte sind an ihre ursprünglichen Standorte zurückzubringen.
4. Mängel an Geräten und Einrichtungen sind vor der Benutzung dem Servicepersonal anzuzeigen, sonst gelten sie als ordnungsgemäß übernommen. Desgleichen ist der Verlust oder eine Beschädigung unverzüglich zu melden und zwar an Geräten, Einrichtungen oder dem Gebäude. Verpflichtet zur Meldung ist neben dem Verursacher der/die verantwortliche Leiter/in bzw. der/die Veranstalter/in.
5. Das Parken ist nur auf den öffentlich gekennzeichneten Parkplätzen ge-

stattet. Es werden maximal drei Parkberechtigungen für den Mieter ausgestellt.

Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt, sofern dies erforderlich ist.

6. Die Hallenübergabe/-abnahme findet für Wochenendveranstaltungen in der Regel freitags um 11:15 Uhr bzw. sonntags um 15:00 Uhr statt.

## § 5

### Allgemeine Ordnungsvorschriften

1. Die Einrichtungen, die Geräte- und Ausstattungsgegenstände sind pfleglich zu behandeln. Anordnungen des Aufsichts- und Ordnungspersonals sind zu befolgen.
2. Änderungen an den Einrichtungen, Geräten und Ausstattungsgegenständen (z.B. Aufstellen von festen Sitzgelegenheiten, besondere Ausschmückung, Anbringen von Halterungen, Änderungen von Beleuchtungseinrichtungen am Gebäude usw.) bedürfen der Zustimmung der Gemeindeverwaltung und dürfen nur im Beisein des Servicepersonals vorgenommen werden. Die Bedingungen in den Dekorations- Richtlinien (§ 11 Absatz 3) müssen eingehalten werden.
3. Die Gemeinde kann die Vorlage des Programms für die Veranstaltung verlangen. Werden das Programm oder einzelne Programmpunkte von der Gemeinde beanstandet und ist der Veranstalter zu einer Programmänderung nicht bereit, kann die Gemeinde vom Vertrag zurücktreten. Schadenersatz steht dem Veranstalter in diesem Fall nicht zu.
4. Werbung und Warenverkauf innerhalb der Einrichtung bedürfen der Zustimmung der Gemeindeverwaltung.
5. Fundsachen sind bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.
6. Tiere dürfen in das Gwandhaus und das Bürger- und Gästehaus (Rathaus) nicht mitgebracht werden.
7. Abfälle und Papier sind in die bereitgestellten Behälter zu werfen. Essensreste müssen gesondert entsorgt werden. In dem Behältnis für die Essensreste dürfen ausschließlich diese entsorgt werden. Anderer Müll ist nicht zulässig. Es wird eine zusätzliche Entsorgungsgebühr berechnet. Näheres regelt die Entgeltordnung.
8. Bei Veranstaltungen, die unter das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (Jugendschutzgesetz) fallen, ist der Veranstalter für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.
9. Der Veranstalter oder verantwortliche Leiter hat dafür zu sorgen, dass für die Nachbarschaft keine unzumutbaren Belästigungen entstehen. Um Lärmbelästigung zu vermeiden müssen während der Veranstaltungen Fenster und Oberlichter geschlossen gehalten werden. Die Geräuschemissionen, welche durch die Veranstaltung erzeugt werden, sind insbesondere nach 22:00 Uhr

bis einschließlich 02:00 Uhr so zu begrenzen, dass die Immissionsrichtwerte der jeweils einschlägigen Regelungen der TA-Lärm eingehalten werden. Der Veranstalter hat seine Tanz- oder Musikkapelle darauf hinzuweisen, dass die Lautstärke ggf. zu reduzieren ist. Nach diesem Zeitpunkt ist Musik auch in geringer Lautstärke nicht zulässig. Für Veranstaltungen, bei denen die Sperrzeit verkürzt wurde, können, was den Musikbetrieb betrifft, Ausnahmegenehmigungen erteilt werden.

10. Bei Bedarf ist vom Veranstalter für ausreichendes Ordnungspersonal, Sanitätsdienst und Feuerschutz (Brandwache) zu sorgen. Dieses Personal muss deutlich erkennbar sein.
11. Aufgrund gesetzlicher Regelung besteht in allen Räumen der Einrichtung grundsätzlich Rauchverbot. Der Nutzer ist verpflichtet, die Bestimmungen des Landesnichtraucherschutzgesetzes (LNRSchG) zu beachten.
12. Bei jeder Veranstaltung muss bezüglich der Gesamtbesucherzahl jederzeit gewährleistet sein, dass die Notausgänge frei zugänglich sind und die Fluchtwege dorthin offengehalten werden.
13. Jegliches Übernachten in den Räumlichkeiten, bzw. Campieren um das Gebäude ist untersagt.

## § 6

### Haftung

1. Die Gemeinde Hagnau haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung eingebrachter Sachen und nicht für Personen- und Sachschäden die bei Benutzung des Gwandhauses und des Bürger- und Gästehaus (Rathaus) und seiner Einrichtungen (einschließlich Außenanlagen, Zufahrten, Parkplätze und Fußwege) entstehen.
2. Für alle über die übliche Abnutzung hinausgehenden Schäden und Verluste an Einrichtungen und Geräten haftet der Verursacher. Daneben haften bei Überlassung der Einrichtung an Vereine und sonstige Personenvereinigungen diese gesamtschuldnerisch.
3. Wird die Gemeinde Hagnau wegen eines Schadens unmittelbar in Anspruch genommen, so ist der, dem die öffentliche Einrichtung überlassen worden ist, verpflichtet, die Gemeinde Hagnau von gegen sie geltend gemachten Ansprüchen einschließlich aller Prozess- und Nebenkosten in voller Höhe freizustellen.
4. Die Gemeinde Hagnau ist berechtigt, Schäden auf Kosten des Haftpflichtigen selbst zu beheben oder beheben zu lassen.
5. Die Gemeinde kann bei Vertragsabschluss den Nachweis einer ausreichenden Unfall- und Haftpflichtversicherung verlangen, durch welche auch die Freistellungsansprüche gedeckt werden.
6. Von dieser Vereinbarung bleibt die Haftung der Gemeinde als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand von Gebäuden gem. § 836 BGB unberührt.

## § 7

### Verstoß gegen die Benutzungsordnung/ Vertragsbestimmungen

Bei einem Verstoß gegen die Vertragsbestimmungen kann die Gemeinde das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Der Veranstalter ist in diesem Falle auf Verlangen der Gemeinde oder des Vertreters der Gemeinde zur sofortigen Räumung und Herausgabe der Räume verpflichtet. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, ist die Gemeinde berechtigt, die Räumung und Instandsetzung auf Kosten und Gefahr des Veranstalters durchzuführen oder durchführen zu lassen. Der Veranstalter bleibt in solchen Fällen zur Bezahlung des Mietpreises verpflichtet. Er haftet für etwaige Verzugschäden. Der Veranstalter kann dagegen keine Schadenersatzansprüche geltend machen. Bei Verstößen gegen die Benutzungsordnung kann die Gemeinde Hagnau die Benutzung der Einrichtungen zeitlich befristen oder dauernd untersagen.

## § 8

### Zutrittsrecht der Gemeinde

Den Vertretern der Gemeinde ist jederzeit der Zutritt zu den Veranstaltungen zu gestatten.

## II. Besondere Bestimmungen für den Sportbetrieb

## § 9

### Allgemeines

1. Die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen, der Umkleieräume, der Dusch- und Waschräume, der Geräteräume einschließlich der Turngeräte ist im Allgemeinen erlaubt für
  - a) den Schulsportunterricht im Rahmen des Stundenplanes,
  - b) den Kindergartenunterricht im Rahmen des Stundenplanes,
  - c) den Übungsbetrieb örtlicher Vereine im Rahmen der Übungszeiten nach Abs. 3.
2. Einer besonderen Erlaubnis der Gemeindeverwaltung bedürfen anderweitige Benutzungen, insbesondere der Spielbetrieb örtlicher Sportvereine außerhalb der Übungszeiten, der Spiel- und Übungsbetrieb anderer Vereine und Personengruppen, sowie alle anderen Veranstaltungen. Das Gwandhaus bzw. das Bürger- und Gästehaus (Rathaus) darf in diesen Fällen erst nach erteilter Erlaubnis benutzt werden.
3. Der Übungsbetrieb örtlicher Vereine in der Sport- und Festhalle ist im Rahmen des Belegungsplans bis 21.30 Uhr durchzuführen. Das Gwandhaus und das Rathaus, muss eine halbe Stunde nach diesen Zeiten verlassen sein. Am Wochenende stehen Gwandhaus und Rathaus bevorzugt für Veranstaltungen zur Verfügung (siehe § 3 Abs. 4).
4. Der Belegungsplan kann kurzfristig wegen einer Veranstaltung geändert werden. Die Gemeindeverwaltung wird diesbezüglich den jeweiligen Übungsleiter informieren.

**§ 10****Besondere Ordnungsvorschriften**

1. Bei jeder Benutzung der in § 1 genannten öffentlichen Einrichtungen muss ein/e verantwortliche/r Leiter/ in anwesend sein, der/die die Aufsicht ausübt. Dieser/m obliegt das Öffnen und Schließen der Halle und der Nebenräume. Sofern ihm kein Schlüssel dauerhaft überlassen worden ist, hat er ihn bei der Gemeindeverwaltung abzuholen und nach dem Schließen der Halle unverzüglich wieder abzuliefern. Er ist ferner dafür verantwortlich, dass nach der Benutzung die Geräte ordnungsgemäß aufgeräumt sind, Fenster und Lüftungsflügel geschlossen sind, die Duschen abgestellt sind und die Beleuchtung ausgeschaltet ist. Ohne eine/n verantwortliche/n Leiter/in darf das Gwandhaus sowie das Bürger- und Gästehaus (Rathaus) nicht betreten werden. Der/die Leiter/in ist dafür verantwortlich, dass die Räume nicht von Unbefugten betreten werden.
2. Im Gwandhaus sind beim Turn- und Sportunterricht, sowie beim Spiel- und Übungsbetrieb Turnschuhe zu tragen, die am Fußboden keine Schäden oder Verunreinigungen hinterlassen.
3. Zur Schonung der Geräte und des Fußbodens sind sämtliche rollbaren Geräte zu rollen, alle anderen zu tragen. Das Schleifen von Matten und Turngeräten ist nicht gestattet. Bewegliche Geräte sind nach dem Gebrauch wieder an ihre Plätze zu bringen. Rollbare Geräte erhalten ihre tiefste Ausgangsstellung.
4. Die Duschen können nach dem Sportbetrieb benutzt werden. Sie sind sofort nach Gebrauch wieder abzustellen.
5. Das Essen im Gwandhaus einschließlich der Geräteräume ist beim Turn- und Sportunterricht sowie beim Spiel- und Übungsbetrieb nicht gestattet. Desgleichen dürfen keine Getränke und Waren ausgegeben werden.
6. Es dürfen nur Bälle verwendet werden, die keine Verschmutzung durch eine frühere Benutzung im Freien verursachen. Ballspiele sind so durchzuführen, dass keine Schäden an Einrichtungsgegenständen oder am Gebäude entstehen. Handball ist nicht gestattet, Fußball nur bei Verwendung von Soft-Fußbällen. Große Tore dürfen nicht aufgestellt werden.
7. Geräte, die ihrem Zweck nach normalerweise für die Benutzung in Räumen bestimmt sind, dürfen außerhalb der Halle nicht bedient werden.
8. Die technischen Anlagen (wie Heizung, Lüftung, Lautsprecheranlage) dürfen nur vom Servicepersonal bzw. von der hierzu beauftragten Person bedient werden.

**III. Besondere Bestimmungen für Veranstaltungen****§ 11****Anmeldung**

1. Die Veranstalter haben sich rechtzeitig (mind. 3 Wochen) vor der Veranstal-

tung mit der Gemeindeverwaltung und dem Servicepersonal in Verbindung zu setzen, um so die notwendigen Vorbereitungen zu ermöglichen.

**§ 12****Sauberkeit, Aufbau und Dekoration der Halle**

1. Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die Notausgänge während der Dauer der Veranstaltung offengehalten werden. Die Gänge und Notausgänge einschl. Fluchtwege, Notbeleuchtungen, Feuerlöscheinrichtungen, Lichtschalter und Steckdosen dürfen nicht mit Ausstellungsgegenständen verstellt oder verhängt werden.
2. Zur Ausschmückung des Gwandhauses und des Rathauses dürfen nur schwer entflammbar oder mit amtlich anerkannten Imprägnierungsmitteln schwer entflammbar gemachte Gegenstände verwendet werden. Ausschmückungsgegenstände aus Papier dürfen nur außer Reichweite der Besucher angebracht werden. Von Beleuchtungskörpern müssen sie soweit entfernt sein, dass sie sich nicht entzünden können. Die Verwendung von offenem Feuer und Licht oder besonders feuergefährlichen Stoffen ist unzulässig. Für Veranstaltungen, bei denen offenes Feuer absolut erforderlich ist (z.B. Theater) sind bei der Anmeldung entsprechende Angaben zu machen.
3. Das Auf- und Abstuhlen, das Auf- und Abtischen, den Bühnenauf- und -abbau sowie die Hallenreinigung übernimmt im Regelfall gegen entsprechendes Entgelt das Servicepersonal der Gemeinde Hagnau. Nach Beendigung der Veranstaltung sind die Räumlichkeiten besenrein zu verlassen. In Ausnahmefällen können die Leistungen nach Satz 1 auf entsprechende schriftliche Vereinbarung dem Veranstalter übertragen werden. Die Aufsicht obliegt dem Servicepersonal.
4. Sofern es der Sportbetrieb der Grundschule oder Anschlussveranstaltungen erforderlich machen, hat der Veranstalter dafür zu sorgen, dass der Saal sofort nach der Veranstaltung gesäubert und abgestuhlt wird, sofern diese Arbeiten nicht von der Gemeinde übernommen werden. Bei Veranstaltungen dürfen Dusch- und Umkleieräume nicht betreten werden. Der Veranstalter ist hierfür verantwortlich.
5. Alle Auf-, Abbau-, Reinigungs- und Aufräumarbeiten sind zeitlich so vorzunehmen, dass der übliche Betrieb dadurch nicht beeinträchtigt wird. Sollten die in Ausnahmefällen nach Abs. 3 Satz 2 übertragenen Arbeiten nicht ordnungsgemäß erfolgt sein, werden sie zu Lasten des Veranstalters gegen Kostenersatz durch Dritte durchgeführt.
6. Der Mieter ist zur Leistung einer Kautions verpflichtet. Näheres regelt die Entgeltordnung.

7. Die Verwendung von Pyrotechnik, auch Tischfeuerwerken und Wunderkerzen ist grundsätzlich nicht gestattet. Die Benutzung von Gaskochern im Haus sowie auf dem Gelände der Versammlungsstätte ist untersagt.

**§ 13****Brandsicherheitswache, Brandschutzordnung**

1. Für die Einrichtung einer Brandsicherheitswache gelten die Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung (§§ 1,41) in ihrer jeweils geltenden Fassung. Die Stellung einer eventuellen Brandsicherheitswache obliegt dem Veranstalter.
2. Die Bestimmungen der Brandschutzordnung sind zu beachten. Darin festgelegte Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz, Branderkennung, -bekämpfung und zum Verhalten im Falle eines Brandes sind zu berücksichtigen.

**§ 14****Bestimmungen für die Bewirtung**

1. Der Veranstalter hat bei einer Veranstaltung mit Bewirtung selbst für einen Wirt und das erforderliche Personal zu sorgen. Gegenüber der Gemeinde Hagnau ist der Veranstalter voll verantwortlich und haftbar. Bei den bei der Zubereitung von Speisen und Getränken beschäftigten Personen dürfen Hinderungsgründe nach § 17 des Bundeserziehungsgesetzes nicht vorliegen.
2. Bei Veranstaltungen im Gwandhaus und Bürger- und Gästehaus (Rathaus) ist der Veranstalter verpflichtet, die bei der Gemeinde für den Getränkebezug bestehenden vertraglichen Verpflichtungen zu übernehmen. Dies sind zurzeit: Für den Bezug von Wein und Sekt ausschließlich der Winzerverein Hagnau e.G., Strandbadstr. 7.
3. Die vorhandenen Einrichtungen (Küchengeräte, -maschinen etc.) sowie das vorhandene Inventar (Gläser, Besteck, Geschirr, etc.) werden dem Veranstalter leihweise zur Verfügung gestellt. Hierzu wird jeweils vor der Veranstaltung das Inventar vom Servicepersonal dem Veranstalter übergeben, der den Empfang zu bestätigen hat. Nach dem Ende der Veranstaltung hat der Veranstalter die Einrichtungen und das überlassene Inventar mit von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Putzmitteln gereinigt und ordentlich aufgeräumt dem Servicepersonal zu übergeben. Hierbei wird überprüft, ob Inventar beschädigt oder abhandengekommen ist und Einrichtungen beschädigt worden sind. Der Veranstalter hat beschädigtes oder fehlendes Inventar sowie die Kosten für die Reparaturen bzw. Ersatzbeschaffung beschädigter Einrichtungen zu tragen. Für evtl. Reinigen des Inventars, bevor es in Gebrauch genommen wird, hat der Veranstalter selbst zu sorgen.

**§ 15**

**Besondere Bestimmungen für Tanz- und gesellige Veranstaltungen (Großveranstaltungen)**

1. Der Veranstalter muss an der Eingangstüre zum Gebäude eigene Ordnungskräfte aufstellen, die dafür sorgen müssen, dass
  - a. keine Personen in das Gwandhaus bzw. Bürger- und Gästehaus (Rathaus) kommen, die nach dem Jugendschutzgesetz die jeweilige Veranstaltung nicht besuchen dürfen.
  - b. stark alkoholisierte Personen nicht eingelassen werden
  - c. keine Flaschen und Getränke hinaus- oder hineingenommen werden
2. Es dürfen nur so viele Personen eingelassen werden, wie geordnete Sitzplätze (Stühle) zur Verfügung stehen.
3. Der Veranstalter muss darauf einwirken, dass der Eingangs- und Zufahrtsbereich der Halle von Kraftfahrzeugen freigehalten wird.
4. Bei Veranstaltungen in dem Gwandhaus hat der Veranstalter über einen Ordnungsdienst dafür zu sorgen, dass eine Parkplatzeinweisung erfolgt.
5. Die Feuerwehrrzone im Hof des Gwandhauses, vor der Tourist-Information und Feuerwehr, ist freizuhalten. Die Gemeinde Hagnau behält sich vor, falschparkende Fahrzeuge kostenpflichtig abzuschleppen, sofern dies erforderlich ist.
6. Die rechtzeitige Anmeldung GEMA-pflichtiger Werke bei der GEMA sowie die fristgerechte Entrichtung der GEMA-Gebühren sind alleinige Pflichten des Mieters. Der Vermieter kann rechtzeitig vor der Veranstaltung vom Mieter den schriftlichen Nachweis der Anmeldungen der Veranstaltung bei der GEMA verlangen. Soweit der Mieter zum Nachweis nicht in der Lage oder hierzu nicht bereit ist, kann der Vermieter eine Sicherheitsleistung in Höhe der voraussichtlich anfallenden GEMA-Gebühren vom Mieter verlangen.

**§ 16**

**Rücktritt vom Vertrag**

1. Die Gemeinde behält sich vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn dies aus unvorhergesehenen, zwingenden oder wichtigen Gründen notwendig ist.
2. Die Gemeinde behält sich vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Benutzung der Räume im Falle von höherer Gewalt, bei öffentlichen Notständen oder aus sonstigem unvorhergesehenen, im öffentlichen Interesse liegenden Grund an dem Veranstaltungstag nicht möglich ist. Der Veranstalter kann im Falle des Rücktritts keine Schadensersatzansprüche geltend machen.
3. Der Vertragsnehmer kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Von seiner Verpflichtung zur Zahlung des Entgelts wird er jedoch nur frei, wenn er der Gemeindeverwaltung mindestens drei Wochen vor der vorgesehenen Benutzung den Rücktritt erklärt. Bei einem Rücktritt kürzer als drei Wochen wird das volle Benutzungsentgelt fällig.
4. Ein wichtiger Grund für den Rücktritt des Vertrags besteht auch, wenn
  - der Mieter ungeachtet einer Abmahnung durch den Vermieter, einen vertragswidrigen Gebrauch des Nutzungsobjekts unbefugt überlässt oder durch unangemessenen Gebrauch oder Vernachlässigung der ihm obliegenden Sorgfalt das Nutzungsobjekt gefährdet;
  - der Mieter trotz Abmahnung und Fristsetzung mit der Entrichtung des Nutzungsentgelts oder der Sicherheitsleistung in Verzug ist;
  - die zuständige Behörde die Veranstaltung des Mieters untersagt,
  - durch die Veranstaltung eine drohende Gefahr oder eine Störung der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zu befürchten ist,
  - den Anweisungen des Veranstaltungsleiters nicht Folge geleistet wird.
  - Im Falle einer außerordentlichen fristlosen Kündigung ist die Gemeinde berechtigt, vom Mieter den

sofortigen Abbruch der Veranstaltung zu verlangen oder diese selbst abzubrechen.

- Die Kündigung unterliegt keinen Formerfordernissen

**§ 17**

**Erfüllungsort, Gerichtsstand**

Erfüllungsort ist ausschließlich Hagnau, Gerichtsstand ist das Amtsgericht Überlingen.

**IV. Entgelte**

**§ 18**

**Entgelterhebung**

Für die Überlassung der öffentlichen Einrichtungen werden Entgelte nach der in Anlage 1 beigefügten Entgeltordnung erhoben.

**V. Schlussbestimmungen**

**§ 19**

**Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder eine später in ihm aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise nichtig sein oder werden oder sollte sich eine Lücke in diesem Vertrag oder seinen Ergänzungen herausstellen, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In diesen Fällen ist diejenige wirksame und durchführbare Regelung zu vereinbaren, die rechtlich und wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages und seiner späteren eventuellen Ergänzung beabsichtigt war.

**§ 20**

**Inkrafttreten**

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft, gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung und die Entgeltordnung vom 25.01.2011 außer Kraft.

Hagnau a. B., 21.02.2017  
Der Gemeinderat

Ausgefertigt  
Hagnau a. B., 22.02.2017  
Volker Frede, Bürgermeister

**Anlage 1 zu § 17 der Benutzungsordnung vom 21.02.2017 – Entgeltordnung**

**1. Entgeltkatalog**

<b>Gwandhaus</b>		<b>Halle &amp; Foyer</b>	<b>Halle</b>	<b>Foyer</b>
<b>Ziff.</b>		inkl. Empore max. 400 Pers. 700,00 €	inkl. Empore max. 320 Pers. 600,00 €	max. 40 Pers. 200,00 €
<b>1.</b>	<b>Grundentgelt ohne USt</b> für die Benutzung der Einrichtung inkl. Betriebskosten			
	<b>Grundentgelt mit USt*</b> Für die Benutzung der Einrichtung inkl. Betriebskosten	801,35 €	689,13 €	231,22 €
<b>2.</b>	<b>Zuschläge</b>			
	Müllpauschale (Restmüll)		40,00 €	
	Speiseabfall (230L Tonne)		30,00 €	

Bestuhlungspauschale Hallenreinigung	150,00 €	Gegen Kostenersatz pro Person und Stunde 40,00 €	
<b>3. Schankerlaubnis</b>	Wird auf der Grundlage der Verwaltungsgebührensatzung erhoben		
<b>4. Sperrzeitverkürzung</b>	Wird auf der Grundlage der Verwaltungsgebührensatzung erhoben		
<b>5. Kaution</b>	600,00	500,00	100,00
<b>Bürger- und Gästehaus (Rathaus)</b>			
<b>Ziff.</b>	<b>Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal</b>	<b>Julius-Bissier-Saal</b>	<b>Stefan-Lochner-Raum</b>
	max. 130 Pers. 124 m <sup>2</sup>	max. 50 Pers. 80 m <sup>2</sup>	max. 30 Pers. 50 m <sup>2</sup>
<b>1. Grundentgelt ohne USt</b> für die Benutzung der Einrichtung inkl. Betriebskosten	300,00 €	250,00 €	100,00 €
<b>Grundentgelt mit USt</b> für die Benutzung der Einrichtung inkl. Betriebskosten	329,19 €	269,46 €	105,43 €
<b>2. Schankerlaubnis</b>	Wird auf der Grundlage der Verwaltungsgebührensatzung erhoben		
<b>3. Sperrzeitverkürzung</b>	Wird auf der Grundlage der Verwaltungsgebührensatzung erhoben		
<b>4. Personalaufwand</b>	Pro Person und Stunde 40,00 €		

**2. Entgeltermäßigung**

Für Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen, die ihren Sitz in der Gemeinde Hagnau haben, sowie von Privatpersonen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hagnau haben und Gewerbetreibenden, die ihren Hauptsitz in der Gemeinde Hagnau haben, wird eine Ermäßigung auf das Grundentgelt von 50 % gewährt.

**3. Entgeltbefreiungen**

Von der Entrichtung der Grundentgelte sind Vereine und Organisationen, die ihren Sitz in der Gemeinde haben, für jeweils eine Veranstaltung im Jahr befreit. Weitere Veranstaltungen können auf Anfrage ebenfalls befreit werden.

**4. Umsatzsteuer\***

Soweit eine unternehmerische Vermietung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes vorliegt, erhöhen sich alle umsatzsteuerpflichtigen Entgeltsätze um die jeweils gültige Mehrwertsteuer.

Hagnau a. B., 21.02.2017  
Der Gemeinderat  
Ausgefertigt

Hagnau a. B., 22.02.2017

Volker Frede  
Bürgermeister

**Witzige Eulenspiele 2017**

**Ein fröhlich-heiteres Faschnachtsprogramm**

Da ging es wieder rund auf der Gwandhaus-bühne am Faschnachtswochenende: An zwei Abenden konnten sich die den Saal füllenden, fasnächtlich gekleideten, gut gelaunten Zuhörerinnen und Zuhörer an einem abwechslungsreichen Programm freuen, das ansehnliche 13 Auftritte umfasste. In bewährter Weise fungierte Elfer Peter Losch als Moderator. Wie immer hieß zunächst Narrenvater Frank Hiestand die Zuhörerschaft willkommen, umgeben von der gesamten Eulenschar. Dann erfreute die adrette Hagnauer Garde die Gäste mit ihrem gekonnt vorgeführten Gardemarsch als Auftakt der Eulenspiele. Weiter ging's mit dem netten Auftritt der Kiga-Kinder zum bekannt-witzigen Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall

Motorrad“ - da war ihnen viel Beifall gewiss. Nach ihnen waren die etwas älteren Grundschüler mit ihrer gekonnten Tanzvorführung dran: „Guter Nachwuchs für unsere Garde“, blickte der Moderator schon mal voraus. Nicht fehlen durfte danach Feuerwehrmann Willy Melzig, der wie immer übers Jahr ein scharfes Auge auf so manche Begebenheiten in Hagnau plus Nachbarschaft und weltweit geworfen hat. Auch der neue Präsident Amerikas Donald Trump(el) durfte da nebst Brexit usw. nicht fehlen. Etliche Politiker(innen) bekamen ihr Fett ab, wurden gehörig auf die Schippe genommen, ebenso u.a. die heimische Vogelplattform am Strandbad und der neue Seelauf - da gab es einiges zu lachen.





Ein besonderes Highlight dann der gelungene Auftritt von Bürgermeister Volker Frede und seiner Gattin, die gerade am Faschnachtsamstag Geburtstag feierte und nach ihrem Auftritt etliche Glückwünsche plus Geburtstagskuchen entgegennehmen konnte. Mit flotten Sprüchen wurden abwechselnd die Eigenschaften und Besonderheiten der Männer und Frauen hervorgehoben. Z. B. wusste der Bürgermeister, wie die Frauen das meiste und Beste für ihr Geld bekommen, dass sie einen Willen aus Stahl haben, aber leicht zu Tränen bringen sind oder dass sie ihre Helene Fischer CD's nicht verstecken müssen. Männer können z. B. gut schwere Sachen tragen, Spinnen zu Leibe rücken, Bierflaschen auf 20 verschiedene Arten öffnen und leiden nicht, wenn sie an Lebendgewicht zunehmen. Und etlich Lustiges mehr.



Nicht aus den Eulenspielen wegzudenken sind die vier Lausbuben vom See, die es wieder faustdick hinter den Ohren hatten und mit witzig-frechen Sprüchen aufwarteten. Was so alles im ehrbaren Handwerksberuf abläuft oder auch nicht, wusste Elfer Claudius anhand seiner genauen Beobachtungen der Arbeitsweisen von polnischen und deutschen Handwerkern dem Publikum bestens nahezubringen. Nach einem wie immer fulminant-lautstarken Auftritt des Fanfarenzugs unter Leitung von Thilo Brändle ging es in die Pause.



Mit einem ebenso optisch wirkungsvollen Showtanz wie zu Anfang wartete danach - plus fälliger Zugabe - nochmals die Garde auf, gefolgt vom genau beobachtenden Verkehrszählungsteam Hedi Meichle und Gabi Megerle, die wussten: „We make Hagnau great - Hagnau first“, taten sie es verbal dem derzeitigen Ober-Amerikaner gleich. Ob's so kommt? Und der sportliche Bürgermeister Volker Frede könne ja mal durch's Dorf rennen, dabei die diversen Schäden feststellen und sie „durch den hinterher rennenden Olaf“ protokollieren lassen. Des Bürgermeisters Schonfrist sei ja vorbei und er jetzt vom Rat neu „eingewiesen“ worden. Das nette Liedchen „Es könnt so schön in Hagnau sein ohne Blechlawine jeden Tag“ beschloss diesen witzigen Auftritt.



Recht anstrengend für die Aufführenden, aber nett anzusehen dann die „Happy Feet“ der Wimmelergruppe, gefolgt von der fernseh-süchtigen Schnellergruppe: Hier wurde fleißig und mit humorvollen Sprüchen durch's Fernsehprogramm gezappt. Last but not least zum guten Abschluss beleuchtete Paul Siebenhaller allerhand Hagnauer Vorkommnisse, nahm den Biowinzer Heiner Renn nebst dessen Burgunderhof gehörig auf die Schippe, dto. den Hof der Meichles: „Soll es was Besond'eres sein, so kauf doch mal bei Hedi ein“. Auch dem Bürgermeister sei nicht alles gut gelungen - er habe z. B. weder das Hochwasser noch den Regen beim Fischer- und Winzerfest verhindern können. Auch über den IQ der Meersburger wurde gelästert und einiges mehr. Zusammen mit Peter Losch und Frank Bachleitner wurde dann noch ein Lied über den „Hagnauer

Christboom uf em Dorfplatz“ intoniert. Zwischendurch waren schon die ansehnlichen Preise an die Gewinner der Tombola ausgehändigt worden. Zum guten Abschluss der Eulenspiele dankte Narrenvater Hiestand allen Akteuren und dem Helferteam sowie den zahlreichen Tombola-Spendern. Danach ging es in der Bar bis spät in die Nacht noch ordentlich rund.

Hartmut Rieble

## **ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE**

**Freitag, 10.03.2017**  
Restmüll (4-wöchig)

**Freitag, 17.03.2017**  
Biomüll  
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

**Donnerstag, 23.03.2017**  
Gelber Sack

**Freitag, 24.03.2017**  
Restmüll

**Dienstag, 28.03.2017**  
Papier

## **TOURISMUS**

### Veranstaltungen

Samstag, 11.03.2017  
15:00 Uhr Hagnauer Weinseminar  
Nach einer Führung durch unseren historischen Weinkeller und einem Besuch in den Reben werden Sie von der Sommelière Nicole Vaculik eingeführt in die Welt unserer Weine: Degustation von 7 Weinen und 1 Sekt, Erläuterungen zu Rebsorten, Weinarten und ihre Charakteristik, Weinanbau, Terroir u.v.m.  
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG  
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 25,00 Euro pro Person  
Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030 Nähere Informationen finden Sie unter: [www.hagnauer.de](http://www.hagnauer.de)

Freitag, 17.03.2017  
15:00 Uhr Kinder-Kleiderbasar  
Angeboten wird alles rund ums Kind: Bekleidung, Spielsachen, Kinderwägen, Bücher u.v.m. Im Foyer des Gwandhauses ist für das leibliche Wohl mit Kaffee, Getränken und Selbstgebackenem Kuchen bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich die Eltern vom Kinderhaus Hagnau  
Veranstalter: Kinderhaus Hagnau  
Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau

### Schulungen elektronischer Meldeschein und Onlinebuchbarkeit

Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, die elektronische Meldung der Gastdaten bietet Ihnen und Ihrem Gast viele Vorteile. Als elektronisches System werden wir weiterhin das System IncomingSoft der Firma Intobis verwenden.

An folgenden Terminen bieten wir System-Schulungen zur Erfassung des elektronischen Meldescheins über den so genannten Daten-Service-Client (DSC) an:

- **Mittwoch, 15.03.2017 um 09:30 Uhr**
- **Donnerstag, 16.03.2017 um 15:30 Uhr**

Die Schulungen finden im Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal im Rathaus statt.

#### Onlinebuchbarkeit Ihrer Unterkunft

2016 wurden 43% der Urlaubsbuchungen online getätigt. Über den DSC können einige Portale kostenfrei (nur die vom Portal übliche Provision bei Buchung) angebunden werden. Nutzen Sie die Chance und vermarkten Sie Ihre Unterkunft auch online, ohne zusätzlichen Pflegeaufwand. An den genannten Schulungsterminen werden wir Ihnen die Möglichkeiten vorstellen, die der DSC bietet.

#### Wir bitten um Anmeldung zu einem der genannten Termine.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihr Team der Tourist-Information*



### Folgende Restaurants in Hagnau haben für Sie geöffnet:

<b>Bodenseehotel-Dreikönig</b> Hauptstr. 18 Tel. 07532/807960	Mo - Sa:	17.00 - 22.00 Uhr
	So:	11.30 - 14.30 Uhr
		17.00 - 22.00 Uhr

<b>Café „Der Löwen“</b> Hansjakobstr. 2 Tel. 07532/433980	<b>Bäckerei mit Café geöffnet:</b>	
	Mo – Sa:	7.30 - 12.30 Uhr
	Mo + Di + Do + Fr:	14.00 - 18.00 Uhr
	So:	07.30 – 17.00 Uhr

<b>Restaurant Fischerstüble</b> Hauptstraße 30 Tel. 07532/7333	Do + Fr:	ab 17 Uhr
	Sa + So:	ab 12 Uhr durchgehend

<b>Bodenseehotel Renn</b> <b>Restaurant „Guter Tropfen“</b> Dr. Fritz-Zimmermann-Str. 19 Tel. 07532/49478-11	Mo - So:	11.30 – 14.00 Uhr
		17.00 – 21.00 Uhr

Änderungen vorbehalten. Stand: 03.03.2017

## KINDERGARTEN

### Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“  
Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Knireitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht

... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

**i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien**

Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

#### **Ansprechperson und Infos:**

Manuela Leitgib (Erzieherin)

Hauptstr. 19/1

88709 Hagnau

Tel.: 07532/807755

### **Hagnauer Kinderkleiderbasar**

**jetzt noch schnell anmelden-  
nur noch wenige Tische frei!**

Der Frühjahrsbasar im  
Gwandhaus Hagnau  
findet am **17.03.2017** von  
**15.00 – 16.30 Uhr** statt.

Angeboten wird alles  
rund ums Kind (Frühjahrs- /  
Sommerkleidung, Spielsachen, etc.).

Außerdem  
gibt es ein Basarcafe mit vielen  
selbstgemachten Kuchen auch zum  
Mitnehmen.

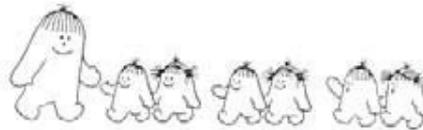
Tischanmeldung und weitere Infos  
per E-Mail:

**ebr.hagnau@gmx.de**

*Der Elternbeirat des Kinderhaus Hagnau*

Wir laden dich ein  
ZUR  
**K i n d e r k i r c h e**  
am  
**Sonntag, den 19. März 2017**  
**um 10:30 Uhr**  
im kath. Pfarrheim  
**Unser Thema:**  
**„Der verlorene Sohn“**

**Eingeladen sind alle Kinder bis ca. 6 Jahre mit  
Begleitung.**



**Dein Kinderkirchen-Team  
der Kath. Pfarrgemeinde St. Johann Bapt. Hagnau**

## VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

### Die Bücherei Hagnau informiert



Wir sind  
**Mi. von 17:00 – 19:00 Uhr** und  
**So. von 10:00 – 12:00 Uhr**  
für Sie da.

Wir freuen uns über alle, die unser  
Angebot nutzen und laden alle  
Interessierten aus der Seelsorgeeinheit  
herzlich ein Mitglied zu werden.

Außerdem: Fleißige Hände gesucht!

Möchten Sie sich ehrenamtlich in der Bücherei engagieren?

Dann melden Sie sich doch bei Ursula Schneider 0 75 32/ 94 09.



**Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort**

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.



**Deutsche Rentenversicherung**  
Baden-Württemberg

**Information, Beratung und Auskunft über**

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: **15.03.2017**  
Uhrzeit: **08.40 – 12.40**  
**13.40 – 15.40**  
Ort: **Rathaus Markdorf**

Terminvereinbarungen empfohlen unter Tel. 0751/8808-242.  
Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

**Amphibien-Wanderung**

**Sperrung der Kreisstraße K7746 ab Sportplatz Hagnau**

Die Amphibien-Wanderung beginnt demnächst. Die Tiere treten bei entsprechender Witterung nun wieder ihre Wanderung von den Überwinterungsgebieten zu den Laichplätzen an. Wie jedes Jahr wird die Wanderung durch die Sperrung der Kreisstraße K7746 (Verlängerung der Ittendorfer Straße) begleitet. Die Sperrung erstreckt sich vom Sportplatz bis zur Einmündung der B 33. Eine Durchfahrt ist in den Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr nicht möglich. Die Rückwanderung wird voraussichtlich Ende April erfolgen.

Zum Schutz der Amphibien werden die Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme gebeten.

Auch bitten wir Sie höflichst bei geschlossener Schranke, evtl. Nebenstrecken im Wald oder Abkürzungen zu meiden, denn auch dort sind die Tiere unterwegs.

Für eventuelle Rückfragen und Hilfsangebote steht Ihnen Patrick Müller, Tel. 0171/951 61 98, gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt



**Freiwillige Feuerwehr Hagnau**

Liebe Feuerwehrkameraden,  
am **Dienstag, 14.03.2017, 19:30 Uhr**, findet eine Atemschutzübung (nur AGT) statt.

Ich bitte um Vormerkung/Beachtung und vollzähliges Erscheinen.

gez. *Edgar Bader*  
FW-Kommandant

**Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt**

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

**Freitag, 12.30 Uhr,**

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:  
mitteilungsblatt@hagnau.de.



**BERICHTE UNSERER VEREINE**



**VdK Ortsverband**

**VdK geselliger Nachmittag am Donnerstag, 16.03.2017, 15.00 Uhr**  
Nach dem turbulenten Rosenmontagskaffee, treffen wir uns im Gasthaus **Montfort, Kippenhausen** zu besinnlichen Stunden. Gerne laden wir auch Freunde und Nichtmitglieder ein.  
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Ihre Vorstandschaft



**Die schönsten Brücken der Welt**  
Mit einer ökumenischen kleinen Andacht beginnt am **14.03.2017 um 14:00 Uhr im Pfarrheim Hagnau** der monatliche Seniorentreff. Nach Kaffee und Kuchen zeigt Konrad Veese Bilder von den „schönsten Brücken der Welt“, an denen er teilweise mit

gebaut hat. Gäste sind herzlich willkommen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich unter Tel. 07532/414177.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team  
*Monika Baur*

**168 Stunden – Pakistan**  
**Lena Reiner, Journalistin und Menschenfotografin war so lange in diesem Land**

Pakistan – eines der Länder, von dem man eigentlich nur dann etwas aus den Medien erfährt, wenn ein Anschlag dort stattfindet. Pakistan ist eines der Länder, von dem man dennoch denkt, dass die Menschen es nur aufgrund ihrer Armut verlassen, weswegen sie in Deutschland im Regelfall kein Asyl erhalten. Lena Reiner hat sich in dieses Land aufgemacht, weil diese Vorurteile nicht zu den Menschen passen wollen, die ihr in ihrem bisherigen Leben aus Pakistan begegnet sind. Was sie vorgefunden hat? Ein Land, in dem Vieles normaler war, als sie erwartet hatte. Sie wird uns zu ihrem spannenden

Reisebericht interessante und einmalige Fotos präsentieren.

**14.03.2017**  
19:30 Uhr  
Rathaus Hagnau, Bissier-Saal  
5,00 €



**Katholische Frauen-gemeinschaft**

Zum **ökumenischen Weltgebetstag** laden wir am **09.03.2017 um 18.30 Uhr** alle Frauen ins Kath. Pfarrheim in Hagnau ein.

Die Frauen der Philippinen laden uns ein, mit Texten und Liedern über die Frage „Was ist denn fair“ nachzudenken.

Anschließend gibt es Spezialitäten von den Philippinen.

## DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

**Liebe Sportler-Senioren,**  
immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr findet im Gwandhaus die Seniorengymnastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senioren.  
Fühlen Sie sich angesprochen, kommen Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich Auskunft:  
Übungsleiterin Brigitte Happel,  
Tel.: 07532/470 59



## Kinder- und Jugend - Förderverein Hagnau e.V.

Der Jugendtreff in Hagnau ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet!

## Heimat- und Geschichtsverein Hagnau e.V. (HGV)

**Mitgliederversammlung am Donnerstag, 06.04.2017, 20.00 Uhr, im „Guten Tropfen“**

Wir laden alle Mitglieder unseres Vereines und Interessierte zu unserer Mitgliederversammlung ein.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. **Neuwahlen**
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Rudolf Dimmeler  
- Vorsitzender -

**Ausflug nach Meßkirch - Campus Galli am Samstag, 08.04.2017**  
**Abfahrt ca. 11.00 Uhr, Rückkehr ca. 20.00 Uhr**



**Führung durch die Baustelle und das Mittelalter hautnah erleben**  
Auf der Klosterbaustelle „Campus Galli“ entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter:

Handwerker und Ehrenamtliche schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts ein Kloster auf Grundlage des St. Galler Klosterplans.



Alternativ bei starkem Regenwetter: Besichtigung Schloss Sigmaringen  
Mitglieder des Vereines und Interessierte bitte **bis spätestens 20.03.2017 melden** bei Rudolf Dimmeler, Tel. 07532-9139 (auch Anrufbeantworter)



## Musikkapelle Hagnau e. V.

### Generalversammlung 2017

Am **Samstag, den 18.03.2017** findet um **19.30 Uhr im Restaurant „Zur Winzerstube“** die diesjährige Generalversammlung statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht / Kassenprüfung
3. Bericht der Jugendleiterin
4. Bericht aus dem Protokollbuch
5. Entlastung
6. Neuwahl des Schriftführers
7. Bericht des Dirigenten
8. Statistik / Probenbesuch
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Es sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde der Musikkapelle recht herzlich eingeladen.

gez. Philipp Gotterbarm



## RSV Hagnau am Bodensee e.V.

**Aktuelle Informationen sowie wissenswertes über unseren Verein online auf [www.rsv-hagnau.de](http://www.rsv-hagnau.de)**

### Vorschau RSV

### Einladung zur Generalversammlung des RSV Hagnau e. V.

Am Freitag, 24.03.2017 findet um 19:00 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz die ordentliche Generalversammlung des RSV Hagnau statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereines herzlich ein.

### Tagesordnung.

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Berichte der Übungsleiter
5. Entlastung
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen bei dem 1. Vorsitzenden bis 14.03.2017 eingegangen sein.

Gez. C. Theurich  
1. Vorsitzender

### Einladung zur Generalversammlung des Fördervereins RSV Hagnau e.V.

Am Freitag, den 24.03.2017 findet im Anschluss an die Generalversammlung des RSV Hagnau e.V. die ordentliche Generalversammlung des Fördervereins RSV Hagnau statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereines herzlich ein.

### Tagesordnung.

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung
4. Verschiedenes
5. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen bei dem 1. Vorsitzenden bis 14.03.2017 eingegangen sein.

Gez. O. Gassenbauer  
1. Vorsitzender



Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:  
[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)  
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau  
**Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630**  
[hagnau@vhs-bodenseekreis.de](mailto:hagnau@vhs-bodenseekreis.de)

**Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Halbenbelegung etc.) informiert sind!**

### Englisch „light“, Niveau A2

„English Elements 4“ (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-202497-9)

In diesem Kurs arbeiten wir in legerem Tempo mit dem Lehrbuch. Darüber hinaus nehmen wir uns ausreichend Zeit für zusätzliches Übungsmaterial. Hörverstehen und freies Sprechen stehen im Mittelpunkt unseres Unterrichts, daneben gibt es aber auch Schreib- und Grammatikübungen. Bei all dem steht immer die Freude am Umgang mit der englischen Sprache im Mittelpunkt, so come and have fun in our group! Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne

per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin\_hildebrand@t-online.de  
 Karin Hildebrand, 15 Vormittage, 08.03.2017 - 12.07.2017  
 Mittwoch, 08:30 - 10:00 Uhr (30 UE)  
 Rathaus, Im Hof 5  
**PA406010HA** / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

### Enjoy your English, Niveau B1

In diesem abwechslungsreichen Kurs werden wir kurze Geschichten lesen und bearbeiten, auch einige „English songs“ singen und Witze erzählen. Ebenso gehören etwas Schreiben, Grammatikerklärungen und „listening comprehension“ zum Programm. You will see, there is a little bit of everything. Neueinsteiger mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen in unserer fröhlichen Runde. Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin\_hildebrand@t-online.de.  
 Karin Hildebrand, 15 Vormittage, 08.03.2017 - 12.07.2017  
 Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr (30 UE)  
 Rathaus, Im Hof 5  
**PA406524HA** / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

### Gesangsworkshop - Stimmbildung

Egal ob Chorsänger/in, ambitionierter „Badezimmersänger“ oder Lehrer mit gestressten Stimmbändern, hier ist jeder richtig, der mehr über seine Stimme und ihre Benutzung erfahren möchte. Dieser Workshop vermittelt erste Grundzüge der modernen Stimmbildung. In gezielten Übungen trainieren wir den gesunden und richtigen Umgang mit unserer Stimme und festigen diese Kenntnisse im direkten Umgang mit modernen Gesangsstücken aus dem Rock & Pop-Bereich. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.  
 Franziska Restle, 1 Termin  
 Samstag, 11.03.2017, 13:00 - 16:00 Uhr (4 UE)  
 Rathaus, Im Hof 5  
**PA208711HA\*** / 19,60 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### Salsa - Wellfit für Körper und Seele

Teilnahme für Einzelpersonen und Paare. Mach mit beim Bewegungstraining für alle Freunde von Salsa, Merengue, Latino-Pop, Raggaeton, Zumba & Co. Erlernen und praktizieren im Einzeltraining mit viel Spaß und Leichtigkeit die Grundschriftvarianten, die geschlechtertypische Ganzkörperbewegung und Variationen - für mehr Beweglichkeit, Individualität, Körpergefühl und Schrittssicherheit. Durch die körperschonende und gleichzeitig intensive Ausführung der Bewegungen ist das Training für jedes Alter geeignet und auch für Salseros/-as ideal, um sich zukünftig typgerechter und „cubatypisch“ zu bewegen. Perfekt ebenso zur Vorbereitung beabsichtigter Zumba-/Latinofitness- oder Paarkurse im Salsa. Mit bequemer Kleidung und drehfreundigen Schuhen (Dance-Sneakers, Jazztanzschuhe o.ä.) macht das Training noch mehr Spaß und schont gleichzeitig unsere Gelenke. Raus aus dem Alltag und hinein ins Tanzver-

gnügen mit dem gewissen Urlaubsfeeling.  
 Thomas Roth, 1 Termin  
 Sonntag, 12.03.2017, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)  
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7  
**PA209615HA\*** / 18,50 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### Stress und Burn-out

Samstagsseminar  
 Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.  
 Katja Eigendorf, 1 Termin, 18.03.2017  
 Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr (8 UE)  
 Rathaus, Im Hof 5  
**PA301915HA\*** / 29,68 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### Gesangsworkshop - Stimmbildung II: Songpräsentation

Sie haben bereits etwas Erfahrung mit Ihrer Stimme und möchten nun lernen, wie man direkt am Song arbeitet und sich auf der Bühne präsentiert? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige. Zusammen erarbeiten wir ein passendes Konzept. Über Aufwärmübungen, dem Umgang mit dem berühmten Lampenfieber und natürlich der Auswahl und dem Vortragen des richtigen Songs - wir besprechen alle wichtigen Themen rund um eine überzeugende Bühnenperformance. Durch ihre Kenntnisse und Erfahrung als Sängerin im Fachbereich Rock und Pop kann die Kursleiterin mit entsprechenden Tipps und Tricks zur Seite stehen.  
 Franziska Restle, 1 Termin  
 Samstag, 25.03.2017, 13:00 - 16:00 Uhr (4 UE)  
 Rathaus, Im Hof 5  
**PA208712HA\*** / 19,60 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### Missbrauch? Keine Chance! - So schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen

Für Eltern, Pädagogen und Erzieher/innen mit Kindern ab Kindergartenalter. Vortragsabend passend zum Kurs „Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschul Kinder“. Die elterliche Erziehung bildet die Grundlage für ein selbstbewusstes Handeln und Auftreten der Kinder. Sie ist damit ein zentraler Pfeiler, der zur Prävention von gewalttätigen Übergriffen auf das Kind beitragen kann. Erste Anzeichen und mögliche Gefahren erkennen, Wissen um Verhaltensmuster und Strategien der Täter/-innen vermitteln, Erscheinungsbild der potentiellen Opfer aufzeigen, sind wesentliche Inhalte dieses Informationsabends. Aufzeigen allgemeiner

Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln im Alltag, Berührungsängste im Umgang mit diesem Thema auch gegenüber dem eigenen Kind abzubauen erhöht die eigene Wehrhaftigkeit und die des Kindes gegen gewalttätige Übergriffe jeglicher Art. Das Anliegen der Referentin ist es, die Eltern für das Thema zu sensibilisieren, um offen und sachlich damit umzugehen - besonders im Umgang mit dem Kind.  
 Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin, 1 Abend  
 Mittwoch, 29.03.2017, 19:30 - 21:45 Uhr (3 UE)  
 Rathaus, Im Hof 5  
**PA106213HA\*** / 11,70 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschul Kinder (2. bis 4. Klasse)

Der Täter nähert sich in der Regel schüchternen, leicht beeinflussbaren Kindern, die nie gelernt und erfahren haben, dass sie keinem ungebrochenen Gehorsam gegenüber Erwachsenen folgen müssen. Sie laufen Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden. Die Erörterung des Themas „Sexueller Missbrauch“ und das präventive Verhalten, damit ein solcher Übergriff erst gar nicht geschieht, ist Schwerpunkt dieses Kurses. Kindern soll hier Selbstbewusstsein vermittelt werden. Sie sollen begreifen lernen, dass sie ein Selbstbestimmungsrecht haben. Wer sich diesem widersetzt, dem gegenüber darf sich das Kind wehren, verbal und physisch, egal welcher „Überredungsmethoden“ und Einschüchterungstechniken sich der „böse“ Mensch bedient. Kindgerecht wird mit den Mädchen und Jungen malend, in Rollenspielen und Gruppengesprächen das Thema bearbeitet. Einfache Selbstverteidigungstechniken, das Erkennen und die Abwehr von Gefahren, Ablegen klischeehafter Denkmuster über den „schwarzen“ Mann als Bösewicht, Einholen von Hilfe und bestimmte Verhaltensstrategien sind Inhalte des Trainings.  
 Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin, 1 Vormittag  
 Samstag, 01.04.2017, 10:00 - 13:00 Uhr (4 UE)  
 Rathaus, Im Hof 5  
**PA106217HA\*** / 15,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### Schmuckkurs für Kinder ab 5 Jahren

In diesem Kurs kannst du dir dein eigenes Schmuckstück selbst gestalten! Wir werden einfache Ketten mit Karabinerverschlüssen anfertigen und dazu passende Armbänder. Hierbei lernst du verschiedene Materialien wie Glas-, Korallen- oder Lavasteine kennen, die in dein Schmuckstück eingearbeitet werden können. Den richtigen Umgang mit der Zange erlernst du so nebenbei. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte vor Ort direkt bei der Kursleiterin bezahlen.  
 Tanja Hartwig, 1 Vormittag  
 Samstag, 08.04.2017, 10:00 - 12:00 Uhr (2,67 UE)  
 Rathaus, Im Hof 5

**PA212724HA\*** / 12,48 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

**Zauber-Workshop (für Kinder von 8 bis 99 Jahren!)**

Zaubern ist keine Hexerei! Möchtest du zaubern können wie die großen Zauberer? Tricks erlernen, die nicht im Zauberkasten sind und damit deine Familie und Freunde verblüffen? Dann bist du hier genau richtig. In diesem Kurs kannst du ohne großen

Aufwand einfache, aber effektvolle Tricks erlernen, wie z. B. kleine Wunder mit dem Kartenspiel, Ringe von einer Schnur zaubern oder Geld verschwinden lassen sowie zauberhafte Seilkunststücke. Simsalabim! Dieser Zauberworkshop ist für die ganze Familie ein Erlebnis. Die Pause wird gemeinsam verbracht. Am Kursende erhält jeder „Zauberlehrling“ eine Urkunde. Bitte Vesper, Spielkarten und ein Seil mitbringen. Eine Trickbeschreibung ist für 5,00 EUR beim Kursleiter erhältlich.

Kurt Halder, 1 Termin  
Samstag, 06.05.2017, 09:00 - 15:00 Uhr (8 UE)  
Rathaus, Im Hof 5

**PA202212HA\*** / 27,00 EUR (1 TN) / 45,00 EUR (Geschwisterpaar oder Elternteil mit Kind) / 59,00 EUR (Elternteil mit 2 Kindern) (gültig ab 8 TN)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn



Regelmäßig direkt ins Haus



## Lesespaß für Jedermann!

- › Die wichtigsten Termine und Veranstaltungstipps
- › Online-Ausgaben zum Blättern auf [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)
- › Lokal und seriös

## Ihr Primo-Mitteilungsblatt – informativ & unterhaltsam

› Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 | [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

8			1	4	6	5		
1	2	4				7	6	
6			8		2	4	1	9
	9		6		5			4
5	4		9	8	3		7	2
3	6	2					8	5
	1	3	2	9	7			
		7		6		3	9	1
		6		5		2		7

# SUDOKU

Auflösung

4	2	8	5	6	9	3	7	1
1	9	3	7	2	4	5	8	6
9	5	2	6	7	1	8	4	3
5	4	9	8	3	1	7	2	6
3	6	7	4	5	2	9	8	1
7	1	3	2	9	7	5	6	4
2		7		6		3	9	1
8		6		5		2		7

## Bei PrimoDruck24 finde ich was ich brauche!

Visitenkarten, Flyer, Folder uvm.





› **PrimoDruck24:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-932, Fax 07771/9317-935  
pd24@primo-stockach.de, [www.primodruck24.de](http://www.primodruck24.de)



## GEMEINDE STETTEN

### AMTLICHES

#### Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt  
 Schulstraße 18  
 88719 Stetten

Tel. 07532/6095  
 Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de  
 rathaus@gemeinde-stetten.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
 Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)



#### Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Freitag, den 10. März 2017, treffen sich die MA um 20.00 Uhr zum Thema „Fahrzeuge und Aggregate“.

Am Dienstag, den 14. März 2017, trifft sich die gesamte Wehr um 19.30 Uhr zum Thema „Grundlagen GSA mit FW Hagnau“.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

#### Jugendfeuerwehr

Am Freitag, den 10. März 2017, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zum Thema „Organisation Feuerwehr, Grundlagen“.

Wir bitten Euch, vollzählig zu erscheinen. Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischaun.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter  
[www.jugendfeuerwehr-stetten.de](http://www.jugendfeuerwehr-stetten.de)



### ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

#### Mülltermine

Freitag, den 10. März  
 Abfuhr Gartenabfälle

Montag, den 13. März  
 Abfuhr Restmüll (zwei- und vierwöchige Abfuhr)

#### Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr  
 an den beiden Standplätzen  
 - am Bauhof  
 - am Kinderspielplatz  
 zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

#### Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Abfuhr von Gartenabfall in Stetten

Am **Freitag, den 10. März** werden in **Stetten Gartenabfälle** abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis

spätestens 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereit stehen.

Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

#### Was wird gesammelt?

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckkreisig usw.

#### Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden?

Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 m kürzen und **unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden)**. Kleinstmaterial in gut einsehbare und entleerbare Behälter füllen (z. B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine „Gelben Säcke“ oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

#### Was wird nicht mitgenommen?

Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von **über 1,5 m** sowie Äste mit einer Stärke von **über 10 cm** im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden. Alle Termine und Infos gibt es auch unter [www.abfallwirtschaftsamtd.de](http://www.abfallwirtschaftsamtd.de)



## BERICHTE UNSERER VEREINE

#### Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:

**Freitag, 12.00 Uhr**

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über [www.primo-einfach-online.de](http://www.primo-einfach-online.de) oder [bachmann@gemeinde-stetten.de](mailto:bachmann@gemeinde-stetten.de) einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



#### Deutsch-Franz. Partnerschaftskreis Stetten/Bodensee

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

des Deutsch-französischen Partnerschaftskreises am Freitag, den 31. März 2017 um 20:00 Uhr im Wirtshaus Zur Alten Brennerei

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht 2016
3. Kassenbericht 2016
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ausblick 2017

7. Jumelage-Feier zum 10jährigen am 2.9.2017 in Mareau
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Das vorläufige Programm für das Jumelage-Wochenende in Mareau wird an diesem Abend verteilt.

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 25.3.2017 beim Vorstand einzureichen.

Im Namen des Vorstandes  
 H. Eweler (Schriftführerin)



## Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

### Narrengemeinschaft Hasle - Maale informiert...

#### Häs und Maskenabgabe

Bitte vergesst nicht, die vereinseigenen Masken und Häser wieder abzugeben. Frisch gewaschen, beziehungsweise gereinigt versteht sich von selbst. Wir bitten dringend, den Termine wahr zu nehmen und unsere Häswartin bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Wie Euch bekannt ist, ist eine verspätete Abgabe mit Kosten verbunden. Die Möglichkeit zur Abgabe besteht für die **Waldgeister und Bauern** am **Sonntag, 19. März von 18:00 bis 20:00 Uhr.**

#### Die NG Hasle-Maale dankt ...

Schade, vorbei ist die Fasnet 2017, aber schön war sie. Bleibt der Narrengemeinschaft nur noch, sich bei allen Beteiligten recht herzlich zu bedanken. Viele haben wieder mitgemacht, nicht nur die Mitglieder der NG sondern auch viele Bürger aus unserer Gemeinde, denn es war Dorrfasnet. Beim Kuttelnessen war es ein kurzweiliges Programm und man hat viel erfahren, eine famose Sache. Der Besucherstrom bei unserem „Stettener Flohmarkt“ war trotz dem sehr regnerischen Wetter erfreulich. Die Narrengemeinschaft bedankt sich jedenfalls bei allen Beteiligten an der fünften Jahreszeit, von Dreikönig bis zum Funken, mit einem herzlichen närrischen Dankeschön und einem dreifachen „Hasle-Maa - kumm rab“.

- Den Lehrerinnen und dem Kindergarten, aber ganz besonders den Kindern für Ihre Aufführungen am Schmotzigen Dunschdig.
- Der Gemeinde Stetten für den Narrenempfang im Gelben Haus. MAKE STETTEN GREAT!
- Der Niederbadischen Pressband für die musikalische Umrahmung der Dorrfasnet am Schmotzigen Dunschdig.
- Den Mitgliedern der Gilde, die den Narrenbaum, das Wahrzeichen unserer Dorrfasnet, in diesem Jahr mit tatkräftiger Unterstützung durch die Wilde rosa Gilde gekonnt stellten und rechtzeitig am Aschermittwoch umlegten.
- Den verschiedenen Gruppen und Mäschkerlen, die für Abwechslung bei der Dorrfasnet sorgten.
- Den vielen Sponsoren, die unseren Narrenbaumkranz wieder überquellen ließen.
- Dem Bewirtungspersonal im Gemeindegasthaus über alle Fasnetstage.
- Den Kuchenspendern für die vielen leckeren Kuchen am Donnerstag und am Dienstag beim Flohmarkt.
- Den Verpflegungsstationen am Schmotzigen Dunschdig für die Bewirtung der Narren.
- Allen, wenn auch sehr wenig, aber deswegen besonders, den Zuschauern beim Umzug am Schmotzigen Dunschdig.

- Dem Kinderballteam, die es gekonnt verstanden haben am Fasnets-Freitag mit den vielen kleinen bunten Mäschkerlen etwas zu unternehmen.
- Dem Restaurationsteam von unserem neuen Grillwagen.
- All denen, die sich in die Bütt wagten. „Nichts geht über´s Kuttelnessen“.
- Dem „Kuttelnduo“ für die vorzügliche Zubereitung.
- Allen Helfern und Kruzschpendern am Flohmarkt. Dem Team für Auf- und Abbau, besonders aber auch den Anliegern für ihr Verständnis und ihre Hilfsbereitschaft.
- Allen, die beim Schmücken vom Dorf und besonders beim Aufräumen danach beteiligt waren.
- Allen Aktiven unserer Fasnetsgruppen, die bei den auswärtigen Narrentreffen dabei waren.
- Den Funkenbuben und den Funkenmädlen, die mit viel Arbeit den Funken und die Hexe errichteten.
- Den Spendern von Speis und Trank, welche die Funkentruppe so gut versorgt haben.
- Den Landwirten, die ihre Traktoren den Funkenbuben zur Verfügung gestellt haben. Ohne ihnen wäre das Einsammeln und Aufsichten von dem Funkenmaterial nicht möglich gewesen.
- Allen, die sich trotz dem Regenwetter nach draußen getraut haben und den Funkenbuben beim Entzünden zugehört haben.

Allen, auch denen, die hier eventuell vergessen wurden oder im Hintergrund mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen an der Fasnet. Wir hoffen, dass es wieder allen gefallen hat und vielleicht für manchen ein Anreiz war, an der nächsten Fasnet mit dabei zu sein, vielleicht sogar im Häs in einer unserer Gruppen. Herzlichen Dank, auch im Namen unseres Zunftrates.

Michael Weißenrieder  
Zunftmeister

#### **ACHTUNG: TERMINVERSCHIEBUNG!!! Einladung zur Ordentlichen Generalversammlung**

Am **Freitag, den 31. März 2017** findet um **20:00 Uhr** im Gemeindegasthaus Stetten die Ordentliche Generalversammlung der Narrengemeinschaft Hasle-Maale e.V. statt. Alle Mitglieder und Freunde der Narrengemeinschaft sind hierzu herzlich eingeladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Zunftrates
6. Entlastung
7. Wünsche und Anträge
8. Ehrungen durch die NG und Vertreter des Alemannischen Narrenrings
9. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 6 Tage zuvor schriftlich beim Zunftrater einzureichen. Über eine rege Teilnahme aller Mitglieder freut sich der Zunftrater.



## Turn- u. Sportverein Stetten

### EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Stetten am

**Montag, den 13. März 2017  
um 20:00 Uhr  
in der „Alten Brennerei“ in Stetten.**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter
6. Entlastung von Vorstand und der Vorstandschaft
7. Wahlen: Vorstandschaft / Sportausschuss / Abteilungsleiter
8. Ehrungen
9. Wünsche und allgemeine Aussprache

Anträge zur Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte müssen bis spätestens 5 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand eingereicht werden.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Turn- und Sportvereins sind zu dieser Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

für die Vorstandschaft  
Y. Akkaya, Schriftführerin



## Christlicher Verein junger Menschen CVJM Stetten e. V.

### Gruppen:

Jungeschar:

Freitag, den 10. März um 18.00-20.00 Uhr für alle Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren im Jugendraum des Rathauses

Jugendkreis:

Dienstag, den 14. März für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren im Jugendraum des Rathauses von 19.30-21.15 Uhr

### „Alle Achtung“

Die evangelische Landeskirche Baden hat ein Schulungskonzept zum Kindeswohl entwickelt,

das alle ehrenamtlichen Mitarbeiter kirchlicher, sozialer oder schulischer Einrichtungen sensibilisiert für dieses wichtige Thema. Unsere Kinder und Jugendlichen in unserer Vereinsarbeit stehen unter einem besonderen Schutz. Sie sind uns anvertraut und es gilt, ihre Grenzen zu wahren und verantwortlich mit Nähe und Gefühlen umzugehen.

Am Sonntag, den 5. März haben sich 18 Mitarbeiter im Martin-Luther-Haus getroffen und sich vier Stunden diesem Thema

gewidmet. Geleitet wurde die Schulung von Sybille Wüst vom CVJM Landesverband Baden. Beherzt, leidenschaftlich, zuhörend und engagiert hat sie uns aufregend mit hinein genommen in die Problematik und uns deutlich gemacht, in welcher Verantwortung wir stehen. Wir haben unglaublich viel gelernt, miteinander diskutiert, Fallbeispiele besprochen und uns auseinandergesetzt und am Ende des Tages eine Verpflichtungserklärung abgegeben. Vielen Dank, dass diese Schulung möglich war. Sie hat gut getan. Sybille Wüst hat sich bei uns Mitarbeitern für den wertvollen Einsatz am Bodensee bedankt und uns gelobt für die Arbeit vor Ort und die Mühen, die wir immer wieder für die langen Wege zu Veranstaltungen in den „Norden“ auf uns nehmen. Zu Hause im CVJM Baden, das gut gut.



**Musikverein  
Daisendorf/Stetten e.V.**

**Generalversammlung - Achtung Terminänderung**

Die diesjährige **Generalversammlung** des Musikvereins Daisendorf/Stetten wurde verschoben und findet nun am **Freitag, den 24.03.2017 um 20.00 Uhr** im „Hermannsdorfers im Schützenhaus“ in Daisendorf statt.

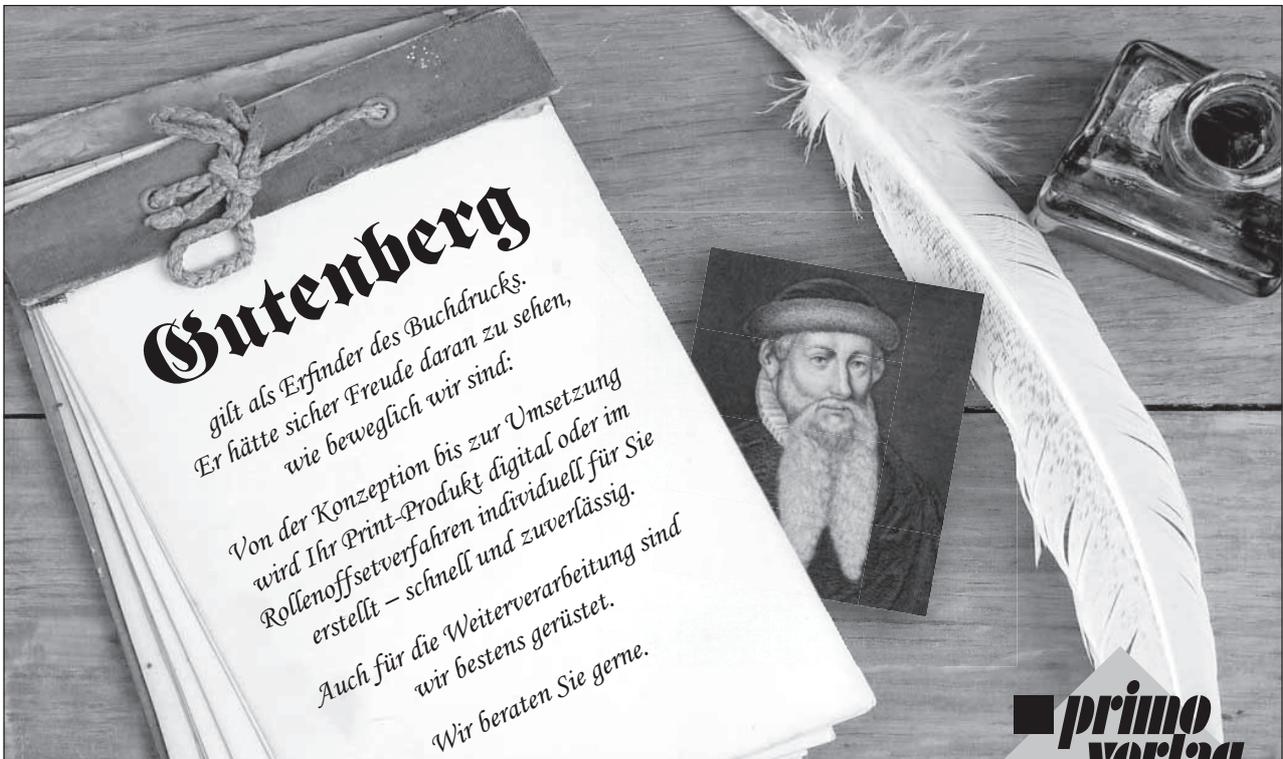
Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge

Änderungs- oder Ergänzungswünsche können bis eine Woche vorher dem Vorstand gemeldet werden.

Der MV Daisendorf/Stetten lädt alle Mitglieder und die Bevölkerung herzlich zu dieser Versammlung ein und freut sich über eine rege Beteiligung.

*Ihr Musikverein DS*



**Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

**primo verlag**  
Fachverlag für Amts-,  
Mitteilungs- und Infoblätter  
+ Individual-Print



## GEMEINDE DAISENDORF

### AMTLICHES

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr  
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464  
 Fax 07532/47157  
 E-Mail [info@daisendorf.de](mailto:info@daisendorf.de)  
 Internet <http://www.daisendorf.de>

#### Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

#### Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

**Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland).** Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

**Die Wohnungsgeberbestätigung** kann über die Homepage unter [www.daisendorf.de](http://www.daisendorf.de) -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

### GEMEINDE-MITTEILUNGEN

#### Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: [bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de](mailto:bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de).



#### Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

#### Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

##### „Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

### VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

#### Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz – Leitung gesucht

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. engagiert sich seit Jahren in der Beratung und Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen. Wir bieten schon seit mehreren Jahren im westlichen Bodenseekreis ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen die Woche, Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr im Rotkreuzzentrum in Uhlhingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8. Für diese Gruppen suchen wir ab sofort eine **Fachkraft** die in Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Engagierten die **Leitung einer Betreuungsgruppe** übernimmt. Aufgaben sind die Vorbereitung, Leitung und Nachbereitung eines Gruppennachmittags und die Anleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen. Voraussetzung ist eine mindestens dreijährige Ausbildung in der Gesundheits-/Krankenpflege, Altenpflege, Sozialarbeit, Heilpädagogik, Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Demenz und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit und Anleitung von Ehrenamtlichen

Wir bieten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe mit Gestaltungsspielraum mit einem zeitlichen Umfang von ca. 15 Stunden im Monat, die über die Übungsleiterpauschale vergütet wird, und die Möglichkeit zur Fortbildung. Bei Interesse wenden Sie sich an: DRK Kreisverband Bodenseekreis e.V., Bruna Wernet, Beratung und Betreuung bei Demenz, Telefon: 07541/504-126.



**Landratsamt Bodenseekreis  
Abfallwirtschaftsamt  
Abfuhr von Gartenabfall  
in Daisendorf**

Am **Freitag, den 10. März** werden in **Daisendorf Gartenabfälle** abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereit stehen. Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

**Was wird gesammelt?**

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

**Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden?**

Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 m kürzen und **unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden)**. Kleinformal in gut einsehbare und entleerbare

Behälter füllen (z. B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden nicht entsorgt. Bitte keine „Gelben Säcke“ oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

**Was wird nicht mitgenommen?**

Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von **über 1,5 m** und Äste mit einer Stärke von **über 10 cm** im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden. Alle Termine und Infos gibt es auch unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de)

**ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE**

**Öffnungszeiten des Recyclinghofes**

**Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
am Bauhof, Ortsstraße 14**

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

**TOURISMUS**

**Einladung zum 13. Internationalen Prospektbörsenschiff**

Zum 13. Mal veranstalten die Partner von „Das starke Team am Bodensee“ gemeinsam mit über 50 Ausflugs- und Erlebniszielen der internationalen Bodenseeregion eine „schwimmende“ Prospektbörse:

- Informieren Sie sich für Ihre Gäste über interessante Ausflugsmöglichkeiten 2017.
- Lernen Sie die Vertreter der Ausflugs- und Erlebnisziele persönlich kennen.
- Decken Sie sich mit aktuellen Prospekten, Plakaten und Infomaterial ein.

**Dienstag, 14. März:**

Lindau (10.00 - 12.00 Uhr)  
Friedrichshafen (14.00 - 16.00 Uhr)

**Mittwoch, 15. März:**

Meersburg (10.00 - 12.00 Uhr)  
Konstanz (13.00 - 14.30 Uhr)  
Überlingen (16.00 - 17.30 Uhr)

Die Prospektbörsen finden – BEI JEDER WIT- TERUNG - jeweils auf dem in den Häfen vor Anker liegenden MS Stuttgart statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – **der Eintritt ist frei!**

Vorbeikommen, Informationen einholen, Kollegen treffen... und für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns über eine angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Saison 2017.

**Kleiderbasar  
Daisendorf**



**Samstag, 11. März 2017  
14.30-16.00 Uhr  
im Rathaus Daisendorf**

Abgabe Samstag 11.03: 10.00 - 12.00 Uhr  
Verkauf Samstag 11.03: 14.30 - 16.00 Uhr  
Rückgabe Samstag 11.03: 18.30 - 19.00 Uhr

- ° Kuchenverkauf bereits ab 14.00 Uhr!
- ° Kinderaktion: Malecke für Kinder

Verkauft wird gut erhaltene Frühjahrs- und Sommermode, Umstandsmode, Fahrzeuge, Kinderwagen, Kindersitze, Rollschuhe, Fahrräder, und vieles mehr.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Fr. Narr: 07532-8078872  
Fr. Armbruster: 07532-3130256  
Fr. Benkhard: 07532-9872

oder unter [www.kindergarten-daisendorf.de](http://www.kindergarten-daisendorf.de)

Bitte übersichtlich auszeichnen	
Kunde/ Nr. Bsp.: 201/1...	Größe
Artikel	Preis 0,50/ 1,00...€



## Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen
- im Ticketsystem Reservix [www.reservix.de](http://www.reservix.de)
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter [http://www.daisendorf.de/2654\\_DEU\\_WWW.php](http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php)

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem  
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716  
E-Mail: [tourist-info@bodensee-linzgau.de](mailto:tourist-info@bodensee-linzgau.de)  
[www.bodensee-linzgau.de](http://www.bodensee-linzgau.de)

### Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa	9.30 – 18.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertage	10.30 – 18.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr



## BERICHTE UNSERER VEREINE



### Freiwillige Feuerwehr Daisendorf

**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf am 10.03.2017**  
Entsprechend der Satzung findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf am Freitag, den 10.03.2017 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Jugendfeuerwehr
5. Bericht der Kinderfeuerwehr
6. Bericht des Kassiers
7. Entlastung des Kassiers
8. Entlastung des Feuerwehrausschusses
9. Wahlen
  - a.) Kommandant
  - b.) 1. Stellv. Kommandant
  - c.) 1 Mitglied des Feuerwehrausschusses
  - d.) Kassier
10. Ansprache des Bürgermeisters
11. Ansprache des Kreisbrandmeisters
12. Aufnahme in die Einsatzabteilung
13. Verabschiedung in die Altersabteilung
14. Beförderungen / Ehrungen
15. Verschiedenes

Zu dieser wichtigen Versammlung möchte das Kommando alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf einladen und bittet um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

gez. Thomas Ritsche  
Kommandant



### Musikverein Daisendorf/Stetten e.V.

#### Generalversammlung - Achtung Terminänderung

Die diesjährige **Generalversammlung** des Musikvereins Daisendorf/Stetten wurde verschoben und findet nun am **Freitag, den 24.03.2017 um 20.00 Uhr** im „Hermannsdorfers im Schützenhaus“ in Daisendorf statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge

Änderungs- oder Ergänzungswünsche können bis eine Woche vorher dem Vorstand gemeldet werden.

Der MV Daisendorf/Stetten lädt alle Mitglieder und die Bevölkerung herzlich zu dieser Versammlung ein und freut sich über eine rege Beteiligung.

Ihr Musikverein DS



### Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

#### Häsabgabe für die Fasnet 2017

Am **Montag, den 06.03.2017** findet in unserem Narrenstüble im Rathaus von **18:00 Uhr bis 20:00 Uhr** die Häsabgabe für alle Leihhäser statt.

Ersatztermin ist **Dienstag, der 14.03.2017 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.**

Ich bitte um vollzähliges Erscheinen.

Euer Häswart  
-Claudia Mager-

#### Buntes Treiben beim Narrenbaumstellen

Am 11.02.2017 war es soweit, der Narrenbaum sollte wieder seinen Platz vor dem Daisendorfer Rathaus bekommen und als Zeichen dafür stehen, dass die närrische Zeit eingeläutet ist.

Eingeläutet wurde der Umzug mit seinen 500 Beteiligten durch den Narre'bolezischt Martin Menner, der dieses Jahr sein 50. Jubiläum als Narrenpolizist feiert. Hinter ihm kamen die Zimmermannsgilde mit dem 28 Meter langen Narrenbaum. Danach quakte der Fröschechor des Sonnenkinderhauses mit seinem „Narri-quak quak“. Ihm folgten die Sumpfgeister, der Hasle-Maale aus Stetten, die Narrengesellschaft Oberuhldingen, Mühlhofen und Buggensegel. Nun folgten die Owinger Hexen, der Gablemaale aus Grasbeuren, die Puper, die Web-Weiber, die

Tüfing Störche, die Guggenbichler und die Narrenzunft Schnabelgiere aus Meersburg mit Fanfarenzug und Stadtkapelle.

Der Höhepunkt des Umzuges bildete das Aufstellen des Narrenbaums durch die Zimmermannsgilde, hierbei wurde sie musikalisch von den Eisbären des Musikvereins Daisendorf-Stetten und von den Kommentaren unseres Jubilars, dem Narrenpolizisten Martin Menner, unterstützt.

Als der Baum erfolgreich aufgestellt war, durften die Kleinen sich für die Narrenbaumtüten ganz Groß machen und den Baum erklimmen. Im Anschluss daran folgte ausgelassenes Treiben der Narren und Dorfbewohner im Rathaus selbst, auf den Straßen und in der „Gildebar“ bis in die Nacht hinein. I B.-B

weitere Bilder von diesem Tag findet unter [www.sumpfgeister.de](http://www.sumpfgeister.de)



## Amphibiengruppe Daisendorf

### AMPHIBIENSCHUTZ Daisendorf 2017

#### Amphibien-Wanderung hat begonnen

**Schließung der „Kröten-Schranken“ zwischen Daisendorf und Hof Dittenhausen bereits ab dem 06.03. bis voraussichtlich Ostern 2017**

#### ACHTUNG!

Die „**Kröten-Schranken**“ an der Straße beim östlichen Ortsausgang von Daisendorf und beim Hof Dittenhausen werden wegen der Amphibien-Wanderung zum **Neuweiher** im **o.g. Zeitraum nachts von 19<sup>00</sup> Uhr bis 6<sup>00</sup> Uhr zum Schutz der Amphibiengeschlossen.** Die Bedienung der Schranken erfolgt durch **ehrenamtliche** Mitarbeiter/-innen aus Daisendorf, Meersburg und Riedetsweiler, die **im Auftrag der Gemeinde Daisendorf** tätig sind. Die Amphibienschützer bemühen sich dabei, den bedrohten Amphibien, aber auch den Autofahrern, so weit wie möglich, gerecht zu werden.

Diesem Zweck dient insbesondere das **Kröten-Warnschild** gegenüber der **Daisendorfer Kapelle**, dessen **gelbes Blinklicht** anzeigt, dass die **„Kröten-Schranken“ geschlossen** sind.

In diesem Fall sollten Sie **gleich über Meersburg** fahren, wenn Sie in Richtung Markdorf oder Friedrichshafen unterwegs sind. Bei einer Anfahrt nach Daisendorf aus Richtung Markdorf, Bermatingen, Ahausen, Grasbeuren oder Friedrichshafen sollten Sie ebenfalls **immer direkt nach Meersburg** fahren und dann der Beschilderung nach Daisendorf folgen.

Informationen und Anregungen geben Sie bitte an die Herren

Klaus Pimiskern, Tel. 5485 oder Dieter Matthäus, Tel. 9385 oder an die Gemeindeverwaltung Daisendorf, Tel. 5464 weiter.



[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

Der richtige Code zum  
Direktwerbe-Erfolg  
für Handel, Handwerk  
und Gewerbe.

**Schon getestet?** Buchen Sie jetzt Ihre Anzeigen auf [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) und berechnen Sie Ihre Preise direkt mit dem Online-Kalkulator.



#### Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45,  
78333 Stockach,  
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,  
[anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

 **NACHRICHTEN DER KIRCHEN**

 **SEELSORGEEINHEIT  
MEERSBURG**

(bestehend aus den Pfarreien Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefeld; St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)  
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7  
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

**Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 11. bis 19. März 2017**

Samstag, 11.03.2017	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hagnau Immenstaad Seefeld (Bußfeier)
Sonntag, 12.03.2017	7.30 Uhr 9.00 Uhr 9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr 17.30 Uhr	Birna (10.45 Uhr) Mühlhofen Kippenhausen Meersburg Hersberg Hersberg (Vesper)
Dienstag, 14.03.2017	18.30 Uhr 18.30 Uhr	Stetten Immenstaad
Mittwoch, 15.03.2017	6.00 Uhr 7.45 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Meersburg (Morgenlob) Meersburg (Schülergottesdienst) Oberuhldingen Kippenhausen (Kreuzweg)
Donnerstag, 16.03.2017	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Seefeld (Schülergottesdienst) Kippenhausen
Freitag, 17.03.2017	9.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr	Meersburg Meersburg (Kreuzweg) Hagnau Hersberg (Anbetung)
Samstag, 18.03.2017	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Seefeld Hagnau
Sonntag, 19.03.2017	7.30 Uhr 9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr 17.30 Uhr	Birna (10.45 Uhr) Stetten Meersburg Immenstaad Hersberg Hersberg (Vesper)

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birna 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

**Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeld u. Hagnau vom 11. März 2017 – 19. März 2017**

<b>Samstag, 11.03.</b> Hagnau	<b>Erste Fastenwoche</b> 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag gestaltet von den Chören der SE. (Gedenken: Fam. Urnauer – Siebenhaller u. Frau Jacobi) Ministrantenplan A
Seefeld	18.00 Uhr Gottes-Wort-feiern (Bußfeier)
<b>Sonntag, 12.03.</b> <b>Birna</b> <b>Mühlhofen</b>	<b>ZWEITER FASTENSONNTAG</b> <b>7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)</b> <b>9.00 Uhr Eucharistiefeier</b> (Gedenken: Inge Brodmann) anschl. Gemeinde begegnet sich
<b>Kippenhausen</b>	<b>9.00 Uhr Eucharistiefeier</b>

<b>Martin Luther Haus Meersburg</b>	<b>10.00 Uhr Ökum. Kindergottesdienst zum Weltgebetstag</b> <b>10.30 Uhr Eucharistiefeier</b> für die Pfarrgemeinde (Gedenken: Fritz Ludwig u. Angehörige; Angehörige der Fam. Seyfried; Fam. Bosch u. Bendel; Fam. Lehmann u. Christel Benz)
<b>Montag, 13.03.</b> Hagnau	<b>Zweite Fastenwoche</b> 18.00 Uhr Rosenkranz
<b>Dienstag, 14.03.</b> Unteruhldingen Hagnau Stetten  Meersburg	<b>Zweite Fastenwoche</b> 17.00 Uhr Abendlob 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Fam. Frey u. Futterer) 20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen (Info: 07532/410040)
<b>Pfarrheim St. Martin</b>	<b>20.00 Uhr Elternabend der Erstkommunionkinder der Pfarrei Meersburg und Seefeld</b>
<b>Mittwoch, 15.03.</b> Meersburg  Hagnau Martin-Luther-Haus Oberuhldingen Kippenhausen <b>Pfarrheim Immenstaad</b>	<b>Zweite Fastenwoche</b> 6.00 Uhr Morgenlob 7.45 Uhr Schülertagesdienst 9.30 Uhr Mehr Himmel wagen 18.00 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerchoppen für Männer 18.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Kreuzweg <b>20.00 Uhr Elternabend der Erstkommunionkinder der Pfarrei Immenstaad und Kippenhausen</b>
<b>Donnerstag, 16.03.</b> Oberuhldingen Seefeld Hagnau Kippenhausen	<b>Zweite Fastenwoche</b> Kein Morgenlob 17.30 Uhr Schülertagesdienst 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
<b>Freitag, 17.03.</b> Meersburg  Hagnau	<b>Zweite Fastenwoche</b> 8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Kreuzweg der Frauengemeinschaft Meersburg 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
<b>Samstag, 18.03.</b> Seefeld  Hagnau	<b>Zweite Fastenwoche</b> 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag <b>Tauferneuerungsgottesdienst für die Kommunionkinder</b> gestaltet von der Gruppe „Effata“ 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag (Gedenken: Monika Siebenhaller) Ministrantenplan B
<b>Sonntag, 19.03.</b> <b>Birnau Stetten</b>  <b>Meersburg</b>  <b>Frickingen Immenstaad</b>	<b>DRITTER FASTENSONNTAG</b> <b>7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)</b> <b>9.00 Uhr Eucharistiefeier</b> (Gedenken: Fam. Hüttinger, Eugen u. Rosa Welte) <b>10.30 Uhr Eucharistiefeier</b> für die Pfarrgemeinde <b>Tauferneuerungsgottesdienst für die Kommunionkinder</b> gestaltet von der Gruppe „unterwegs“ (Gedenken: Leo Wahl; Fam. Kühlewein – Humig) <b>18.00 Uhr Dekanatsjugendgottesdienst</b> <b>19.30 Uhr Taizé-Gottesdienst</b>

Beichtgelegenheit in **Seefeld** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.  
**Hagnau** Beichtgespräche nach Vereinbarung.

**Die Gottesdienste unserer Nachbarpfarreien finden Sie unter:**

[www.kath-seelsorgeeinheit-immenstaad.de](http://www.kath-seelsorgeeinheit-immenstaad.de)

**Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter [www.dekanat-linzgau.de](http://www.dekanat-linzgau.de) und auf unserer Homepage [www.kath-meersburg.de](http://www.kath-meersburg.de)**

## Pfarnachrichten Meersburg:

### Mehr Himmel wagen

Mitten in der Woche öffnen wir unser Herz und strecken uns 30 Minuten aus um immer mehr in Gottes Gegenwart zu kommen.

- Im Hören auf sein Wort – Im Lobpreis – Im Gebet und in Fürbitten

### Jeden Mittwochmorgen

von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Meersburg

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Morgenbibelkreis Meersburg

## Pfarnachrichten Seefeld:

### Ökumenisches Bildungswerk Uhldingen-Mühlhofen/Meersburg

**Bibel bewegt** am **Samstag, 18. März 2017 um 13.30 Uhr** im **kath. Pfarrheim St. Martin** (Aachstr. 30). Thema: Die Frau am Jakobsbrunnen. Bitte schriftliche Anmeldung eine Woche vorher bei: Helga Boonekamp Tel. 07556 /6044 oder

## Pfarnachrichten Hagnau:

### Altenwerk Hagnau

Ökumenische Feier, **Dienstag, 14. März 2017 um 14.00 Uhr** im **Pfarrheim Hagnau**. „Die schönsten Brücken der Welt“, ein Bildervortrag von Konrad Veeseer.

### Einladung zur Kindergruppe Jeki (Jesus Kinder)

Alle Kinder im Alter zwischen **6 und 8 Jahren** sind herzlich zur Kindergruppe im **Pfarrheim Hagnau** eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat jeweils **Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr**.

Termin: **16.03.2017** „der Herr ist mein Hirte“

**Wir freuen uns auf dein Kommen!**

**JeKi Team:**

Hildegard Heim 07532/2640

Donna Isted 07532/4956364

### Kinderkirche Hagnau

am 19.03.2017 im Pfarrheim Hagnau um 10.30 Uhr, Thema „Der verlorene Sohn“

## Allgemeine Pfarnachrichten:

### Ökumenischer Buß- und Versöhnungsgottesdienst des evangelischen Dekanates Überlingen-Stockach und des katholischen Dekanates Linzgau

Auf Initiative der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland sind alle Kirchengemeinden unseres Landes eingeladen, einen ökumenischen Buß- und Versöhnungsgottesdienst anlässlich des 500jährigen Gedenkens der Reformation zu feiern.

Gerne greifen wir diese Anregung auf und laden sehr herzlich ein, diesen Gottesdienst als gemeinsamen Gottesdienst unserer beiden Dekanate mitzufeiern.

Er findet statt am

**Sonntag, 12. März 2017 um 17 Uhr im Münster zu Salem.**

Im Anschluss sind alle zum Stehkafee im Pfarrhaus Alte Post eingeladen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Gottesdienst

Ihre

Regine Klusmann, Dekanin und Peter Nicola, Dekan

### Hochfest des hl. Josef

Da der Josefstag dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, muss die Feier auf den 20. März verlegt werden. Wir laden herzlich ein zum Festgottesdienst am **Montag, 20.03.** um 9.00 Uhr in Meersburg und um 18.30 Uhr in Kippenhausen.

### Gebetspatenschaft für Erstkommunionkinder

Auch dieses Jahr laden wir dazu ein, für die Kommunionkinder persönliche Gebetspatenschaften zu übernehmen. Als sichtbares Zeichen dafür, dass unsere Kommunionkinder im Gebet begleitet sind, bieten wir beim Tafernungsgottesdienst wieder gestaltete Gebetskärtchen zum Mitnehmen an.

### Erstkommunionkinder Tafernung:

Die ganze Gemeinde ist eingeladen mit den **Seefeldler Erstkommunionkindern, ihren Eltern und Angehörigen am Samstag, 18. März um 18.00 Uhr** in der Kirche in Seefeld im Tafernungsgottesdienst, sowie mit den **Meersburger Kommunionkindern am Sonntag, 19. März um 10.30 Uhr** das Taufversprechen zu erneuern. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Vorbereitung auf den weißen Sonntag, der für die ganze Gemeinde wichtig ist. Früher wurde das Taufversprechen am Beginn des Erstkommuniongottesdienstes erneuert, ein Ritus, der eher am Rande wahrgenommen wurde. Die Erstkommunionkinder haben auf dem Weg der Vorbereitung zum weißen Sonntag schon so viel kennengelernt, dass Sie ganz bewusst Ihr Taufversprechen jetzt erneuern können.

**Wir bitten um Begleitung im Gebet für die Kommunionkinder.**

**Elternabend der Erstkommunionfamilien** zum Thema „Eucharistie und Organisatorisches rund ums Erstkommunionfest“:

- Familien, deren Kind in Meersburg oder Seefeld Erstkommunion feiert: Dienstag, 14. März, 20 Uhr, Kath. Pfarrheim St. Martin, Oberuhldingen (Aachstraße 30)
- Familien, deren Kind in Immenstaad oder Kippenhausen Erstkommunion feiert: Mittwoch, 15. März, 20 Uhr, Kath. Pfarrheim Immenstaad

Die teilnehmenden Erwachsenen werden gebeten, zu diesem Abend einen Gegenstand mitzubringen, der für sie persönlich wertvoll ist und der sie an eine besondere Begebenheit oder wichtige Person erinnert.

### Zur 40 tägigen Österlichen Bußzeit

Die Zeit der Vorbereitung auf Ostern hat eine - bis in die frühe Kirche - zurückreichende Tradition. Schon äußerlich gesehen verzichten wir in der Kirche auf Blumenschmuck und äußeren Aufwand; bis Ostern erklingt kein festliches Orgelspiel, wir singen kein Gloria und kein Halleluja. Wichtige Tage sind in jedem Fall die beiden Fast- und Abstinenztage am Aschermittwoch und Karfreitag.

Aber auch innerlich wollen wir uns vorbereiten auf Ostern. Die herkömmlichen Formen sind Fasten (Verzicht), gute Werke und Gebet. Diese Formen wollen uns helfen besser zu uns selber zu finden und unsere Beziehung zu Gott, unseren Glauben zu intensivieren.

### Wir laden ein in der Fastenzeit besondere Impulse zu setzen durch besondere Gottesdienste und Angebote:

- **Fest des Hl. Josef** am 20.03. um 9.00 Uhr in Meersburg und 18.30 Uhr Kippenhausen.
- **Hochfest der Verkündigung des Herrn** am 25.03. um 8.00 Uhr in Meersburg
- **Seniorenachmittag mit Krankensalbung** in Unteruhldingen (Kindergarten) (anschließend Kaffee und Kuchen): Mittwoch, 22.03. um 14.30 Uhr (Fahrdienst bis Montag bei Frau Sulger: (T: 8584) anmelden!) (Fahrdienst für auswärtige Bürger bitte im Pfarrbüro (T. 6059) anmelden.)
- **Bußfeier zur Vorbereitung auf Ostern:** für die Pfarrgemeinden Samstag, 11.03. um 18.00 Uhr in Seefeld. Am Sonntag, 26.03. um 19.00 Uhr in Immenstaad und am Sonntag, 02.04. um 19.00 Uhr in Meersburg
- **Rosenkranzgebet:** Freitags 8.30 Uhr in Meersburg
- **Kreuzweg in Meersburg:** an den Freitagen der Fastenzeit 17 Uhr (ab 10. März)
- **Kreuzweg in Kippenhausen:** am 15. März, 29. März und 12. April um 19.00 Uhr
- **Kreuzweg Frauengemeinschaft Meersburg:** Freitag, 17. März um 17 Uhr
- **Kreuzweg Frauengemeinschaft Seefeld/Oberuhldingen (Kapelle)** 07.04. um 18.00 Uhr, anschließend binden der Palmsträuße im Pfarrheim St. Martin
- **Laudes-Morgenlob:** jeweils mittwochs in der Fastenzeit um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche
- **Feier der Versöhnung (Beichte)** jeweils samstags 30 Minuten vor der Vorabendmesse, Samstag 08.04. um 16 Uhr; sowie Karfreitag, 14. April 2017 um 11.00 Uhr in Meersburg und Immenstaad
- **Besondere Beicht- und Gesprächsmöglichkeit mit auswärtigem Priester:** Samstag, 08. April von 16.00 bis 17.00 Uhr, in Meersburg

- **Emmausweg in der Fastenzeit:** Es liegen Hefte in den Kirchen aus zum persönlichen Emmausjüngerweg in der Fastenzeit 2017.

**Elterntreff der Erstkommunioneltern**

Über die zentrale Frage der Erstkommunionvorbereitung: „Was heißt Eucharistie und was bedeutet sie für den christlichen Glauben“ wollen wir zusammen mit Pater Hans-Peter Becker und gerne mit den Eltern der Erstkommunionkinder ins Gespräch kommen. Wir laden daher alle Erstkommunioneltern ein auf

**Dienstag, den 21. März 2017 um 20.00 Uhr in das Pfarrheim St. Jodokus,** Meersburger Straße 4, 88090 Immenstaad.

**Die Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit Meersburg laden zum Frauenfrühstück mit Vortrag ein:**

„Kraftvoll durch den ganz normalen Alltagswahnsinn“

**Umsetzbare Betriebsanleitung, die einfach gut tut!**

Manchmal ist es wie verhext. Die Anforderungen von außen werden scheinbar immer mehr und man selbst verliert langsam die gute Laune. Die Referentin Frau Pelz-Thaller, Persönlichkeitstrainerin und Bäuerin, vermittelt das nötige Know-How, mit dem man sich wieder auf jeden Tag freuen kann.

Termin: **Samstag, 25. März 2017**

Beginn: **9.00 Uhr**

Ort: **Katholisches Pfarrzentrum St. Urban** (Droste-Hülshoff-Weg 10)

Karten zum Preis von **12,00 €** (Frühstück inbegriffen) erhältlich im Pfarrbüro Meersburg Tel. 07532-6059 und bei den Vorständen der jeweiligen Frauengemeinschaften

**Zum Nachdenken:**

Ich träume von Dingen, die es noch nie gegeben hat, und frage: Warum nicht?

(Robert F. Kennedy)

**Mit herzlichen Grüßen**  
**Pfr. Matthias Schneider,**  
**Pfr. Thomas Denoke,**  
**PRef. Alexander Ufer**

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG**

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

**Evangelisches Pfarramt:**

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg

**Pfarramtssekretariat:** Gerlinde Hofmaier (Martin-Luther-Haus)

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet:

www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

**Pfarrerin: Anja Kunkel**  
Tel.: 07532-80 80 78

**Gottesdienste und Veranstaltungen:**

**Donnerstag, 9. März 2017**

17.00 Uhr Erstes Treffen zur Besprechung des Osterspiels, Näheres siehe unten.

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Kath. Pfarrheim in Hagnau.

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe im Martin-Luther-Haus

**Samstag, 11. März 2017**

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kapelle Daisendorf, gehalten von Sabine Nörtemann

**Sonntag, 12. März 2017**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Karin Fischer

10.00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst zum Weltgebetstag im Martin-Luther-Haus, mit dem Team von Klein und Groß.

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Karin Fischer

**Mittwoch, 15. März 2017**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus

18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerchoppen im Martin-Luther-Haus

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Martin-Luther-Haus

**Freitag, 17. März 2017**

15.30 Uhr Minigottesdienst für Kinder von 0 – 5 Jahren und alle Interessierten im Martin-Luther-Haus

**19.30 Uhr „Ich bin so frei! – Wie frei bin ich denn?“**

Begegnung mit Luthers Schrift „Von der Freiheit des Christenmenschen“.

Vortrag mit Pfarrer Dr. Hendrik Stössel, Europäische Melancthon-Akademie Bretten

Ort: Martin-Luther-Haus, Meersburg

**Sonntag, 19. März 2017**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Jörg Seyfried

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Jörg Seyfried

**Wer macht mit beim Osterspiel???**

Liebe „Krippenspielkinder“, liebe Kinder, wir möchten gerne für den Ostersonntag 16. April 2017 ein kleines Osterspiel einstudieren. Wer hat Lust und macht mit???

Die Proben finden im Martin-Luther-Haus (Von-Laßbergstr.3, Meersburg) statt.

Das erste Treffen ist am 9.03., um 17.00 Uhr im MLH (ca. 10 min.). Hier wollen wir schauen, wie viele wir sind, auf was wir Lust haben und die Probentermine ausmachen. Geprüft wird immer donnerstags.

Wenn du Freude am Spielen hast und gerne dabei sein möchtest, wenn wir etwas Neues

für unsere Kirchengemeinde ausprobieren möchten, dann komm am 9.03. ins MLH.

Wir freuen uns auf dich!!!

**Kontakt:** Mareike Rath, Tel: 0151-15531491 oder Evang. Pfarramt, Tel: 07532-6057

Mit freundlichen Grüßen  
Gerlinde Hofmaier  
Pfarramtssekretärin

**Der Wochenspruch lautet:**

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“  
(Römer 5,8)

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HAGNAU**

**Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2017**

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet

**am Donnerstag, dem 09.03.2017 um 18.30 Uhr im katholischen Pfarrheim in Hagnau statt.**

Frauen von den Philippinen haben den Gottesdienst gestaltet zum Thema: „Was ist denn Fair?“

**Sonntag, 12. März 2017**

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Karin Fischer

**Sonntag, 19. März 2017**

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Jörg Seyfried

**Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.**

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Gerlinde Hofmaier  
Pfarramtssekretärin

**KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF**

**St. Martin-Kapelle**

siehe: Nachrichten der Kirchen  
**Seelsorgeeinheit Meersburg**

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DAISENDORF

### St. Martin-Kapelle

Samstag, 11. März 2017  
18.00 Uhr Abendgottesdienst

## EVANGELISCHE CHRISCHONA- GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg  
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs  
Telefon 07532-1776  
Email: info@chrischona-linzgau.de  
Web: www.chrischona-linzgau.de

### Martin Luther kommt zu Wort

Da wir mitten im 500jährigen Jubiläumsjahr der Reformation sind, kommt an dieser Stelle des öfteren Martin Luther selbst zu Wort. Der Name Martin Luther (1483-1546) steht für die Reformation, die ohne den Wittenberger Theologen so nicht hätte stattfinden können. Die Themen sind zum größten Teil aus dem Buch von Manfred Wolf „Eine Frage noch, Herr Luther ...“ entnommen.

Martin Luther zum Thema Musik:

„Einer der schönsten und herrlichsten Gaben Gottes ist die Musik. Der Satan ist ihr Feind, weil man mit ihr viele Anfechtungen und trübe Gedanken vertreiben kann. Die Musik ist eine der schönsten Künste. Musik ist schon die halbe Disziplin, weil sie die Leute sanftermütiger, sitzamer und vernünftiger macht.“

„Sooft nun der böse Geist von Gott über Saul kam, nahm David die Harfe und spielte darauf mit seiner Hand. So wurde es Saul leichter und es ward besser mit ihm und der böse Geist wich von ihm.“ (1.Samuel 16,23)

### Donnerstag, den 09.März

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

### Sonntag, den 12.März

11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe + Kindergottesdienst

### Donnerstag, den 16.März

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

### Freitag, den 17.März

19:30 Uhr Impulsabend für alle

### Sonntag, den 19.März

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

**Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.**

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Kirche: Allmendweg 10,  
Telefon (07532) 21 02  
Vorsteher: Frank J. Müller,  
Telefon (07553) 918 24 10  
Die Kirche im Internet:  
<http://www.nak-sued.de>  
oder regional  
<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>

**Donnerstag, 09. März 2017**  
20.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 12. März 2017**  
09.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 16. März 2017**  
20.00 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Ihr Frank J. Müller

## JEHOVAS ZEUGEN

Körperschaft des öffentl. Rechts  
Versammlung Meersburg  
Schützenstraße 6  
Telefon: 07532-48913

### Sonntag, 12.03.2017

9:30 – 10:05 Uhr, Vortrag:  
„Gott verherrlichen mit allem, was wir haben“

### 10:05 – 11:15 Uhr, Bibeltextstudie

Leittext: 2. Korintherbrief Kapitel 3 Vers 17

- Gott hat uns als seinen Geschöpfen Willensfreiheit geschenkt. Was lernen wir aus der Bibel über Gebrauch und Missbrauch des freien Willens und den Respekt gegenüber dem freien Willen anderer?

### Mittwoch, 15.03.2017

19:00 Uhr – 20:45 Uhr (Referate, Filme, Besprechungen)

**Bibelgrundlage dieser Woche: Bibelbuch Jeremia Kapitel 5-7**

Unter anderem im Programm:

- Wie zeigte Jeremia als Prophet Gottes, dass falsches Verhalten nicht durch religiöse Routine wieder gut gemacht werden kann?
- Wie können wir sicherstellen, dass unser Glaubensleben keine leere Routine ist, sondern wirklich dem entspricht, was Jehova Gott möchte?

- Ein Rückblick auf die letzten 100 Jahre unserer weltweiten Tätigkeit zeigt uns die Erfüllung mehrerer biblischer Prophezeiungen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Keine Geldsammlungen. Sie sind herzlich willkommen!

Haben Sie die meistübersetzte Website der Welt (883 Sprachen) schon besucht? [WWW.JW.ORG](http://WWW.JW.ORG) u.a. unter „Über uns“ > „Oft gefragt“ > „Warum gehen Jehovas Zeugen von Haus zu Haus?“

## SONSTIGE GLAUBENS- GEMEINSCHAFTEN CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 12. März  
Thema: Substanz

... niemand lebt dadurch, dass er viele Güter hat. ... Es war ein reicher Mensch... Und er dachte bei sich selbst: ?Ich?will zu meiner Seele sagen: ...du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut! Aber Gott sagte zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man dein Leben von dir fordern; und wem wird das gehören, was du bereitet hast? So geht es dem, der sich Schätze sammelt und nicht reich ist bei Gott. Lukas 12:15-21

Weil GOTT Substanz und der Mensch das göttliche Bild und Gleichnis ist, sollte der Mensch nicht nach Materie, sondern nur nach der Substanz des Guten, der Substanz des GEISTES trachten, die er in Wirklichkeit schon besitzt. Mary Baker Eddy

[www.heroldcw.com](http://www.heroldcw.com)




**GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG**

**LANDWIRTSCHAFT  
UND WEINBAU**
**Wahl der Bodenseeweinprinzessin 2017/2018**

Ab diesem Jahr gibt es eine Veränderung bei der Wahl der Bodenseeweinprinzessin. In der Vergangenheit wurde die Bodenseeweinprinzessin immer am 19. März im Rahmen des Bodenseeweintags gewählt und gekrönt.

Ab diesem Jahr wird die Bodenseeweinprinzessin für das Jahr 2017/2018 nicht wie gewohnt am 19. März gewählt, sondern erst am Montag, den 04.09.2017. Die nichtöffentliche Wahl findet am Nachmittag statt. Das Wahlgremium setzt sich zusammen aus Vertretern der Weinwirtschaft, der Kommunen sowie Vertretern von Presse und Rundfunk.

Am Abend findet dann im Neuen Schloss in Meersburg die feierliche Krönung der neu gewählten Bodenseeweinprinzessin durch die Badische Weinkönigin statt. Bei der Eröffnung des Bodenseeweinests in Meersburg am 08.09.2017 wird die neugewählte Bodenseeweinprinzessin der Öffentlichkeit vorgestellt und als erste Amtshandlung das Weinfest offiziell eröffnen.

Aufgabe der Bodenseeweinprinzessin ist es, für den Bodenseewein zu werben und ihn im Namen der Winzer bei Festen, Weinproben und Messen und anderen Anlässen zu repräsentieren.

Die Verbundenheit zum Weinbau ist erwünscht, aber keine Bedingung. Das geforderte Fachwissen über den Wein, den Weinanbau und die Kellerwirtschaft wird in Schulungen vermittelt.

Interessierte junge Damen, die sich diese vielseitige Aufgabe zutrauen, möchten sich für weitere Informationen und Auskünfte über Art und Umfang der Tätigkeit an untenstehende Personen wenden:

Herrn Fabian Dimmeler  
Bereichsvorsitzender  
Strandbadstr. 3  
88709 Hagnau  
Telefon 0177/7856727  
Email: sfdimmeler@web.de

Herrn Matthias Röhrenbach  
Stellvertretender Bereichsvorsitzender  
Wolfgangweg 18  
88090 Immenstaad  
Telefon 07545/94140  
email: m.roehrenbach@t-online.de


**JUGEND-  
KUNSTSCHULE**
**BODENSEEKREIS • MEERSBURG**
**Wochenendworkshop Architektur:**
**„Räumling“**

**Meersburg.** Am Samstag, 11. März, 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, 12. März, 13 bis 19 Uhr findet in den Räumen der Jugendkunstschule Bodenseekreis, Seepromenade 16, ein Workshop im Bereich Architektur statt. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und wird von dem Überlinger Architekten Michael Schäfer geleitet. Inhaltlich geht es um den „Räumling“ – den Stegreifentwurf eines Körpers.

In der Architektur erfordern auch kürzere Entwurfsaufgaben, sogenannte Stegreifentwürfe, Ideenvielfalt, Einfallsreichtum und Kreativität. Sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, zu recherchieren, zu diskutieren, zu zeichnen und schließlich ein Modell, einen „Räumling“ (M=1:100) zu bauen, sind die Ziele dieses Workshops. Wichtig

beim Entwerfen des „Räumlings“ sind gestalterische Kriterien wie: Eingangssituation, Anordnung von Innen- und Außenraum, Wegführung im Haus, Verbindung der Geschossebenen über Treppe und Luftraum und Öffnungen wie etwa Fenster und Türen. Schließlich steigert das gekonnte Anwenden von Kontrasten die Gesamtkomposition des „Räumlings“. Michael Schäfer lehrt seit 18 Jahren „Räumliches Gestalten“ an der Hochschule Darmstadt.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. Hier kann auch die Voranmeldung erfolgen. Internet: [www.kunstschule-bodenseekreis.de](http://www.kunstschule-bodenseekreis.de).

**Die nächsten Wochenend-Workshops  
Aktzeichen (ab 16 J.)**

– Sa., 18.3., 15-18 Uhr u. So., 19.3., 10-13 Uhr

**Portrait (ab 13 J.)**

– Sa., 25.3., 15-18 Uhr u. So., 26.3., 10-13 Uhr

**SCHUL-  
NACHRICHTEN**
**Sommertalschule Meersburg**
**Gemeinschaftsschule**

Die Sommertalschule lädt Sie herzlich ein zu einem

**Informationstag – Gemeinschaftsschule  
am Donnerstag, dem 23.03.2017  
von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Wir informieren Sie über:

- Die Schulart Gemeinschaftsschule.
- Das Lernangebot und die möglichen Schulabschlüsse.
- Den Übergang in Klasse 5.
- Einen möglichen Wechsel in die Klassen 6, 7, 8 und 9 von anderen Schulen.
- Die Möglichkeit des Wechsels auf andere Schularten, auch an das Gymnasium.

Gerne können Sie mit Ihren Kindern unsere Schule anschauen, unsere Fachräume erkunden und sich bei erfahrenen Lehrer/innen über unsere Unterrichtspraxis und den Schulalltag informieren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sommertalschule Meersburg  
Gemeinschaftsschule  
Sommertalweg 21 88709 Meersburg  
Tel.07532/440-1610  
[www.sommertalschule.de](http://www.sommertalschule.de)

**Gemeinschaftsschule entdecken**

Nachdem die Gemeinschaftsschule in Meersburg in diesem Jahr ihre ersten Absolventen mit der Hauptschulabschlussprüfung entlässt und im nächsten Jahr von etwa 20 Schülern der Realschulabschluss angestrebt wird, wollen wir diese Schulform noch einmal mit ihren Besonderheiten einer breiteren Bevölkerung darstellen und verständlich machen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich in einigen der kommenden Ausgaben des Mitteilungsblattes unter der Rubrik „Schulnachrichten“ über die Konzeption und die Arbeit an der Gemeinschaftsschule informieren und diese neue Schulform dadurch weiter ihre bereits erworbene Bedeutung in der Schullandschaft festigen kann.

Teil 1: Das offene Angebot (erschieden im Mitteilungsblatt vom 16.02.2017)

Teil 2: **Leistungsbeurteilung, Wege, Schullaufbahn**

**Gibt es an der Gemeinschaftsschule Noten?**

In der Gemeinschaftsschule wird die Leistungsbeurteilung und die Leistungsentwicklung in der Regel ohne die üblichen Ziffernnoten von 1 – 6 gemacht. Ziffernno-

ten sind nur in den Abschlussklassen sowie beim Wechsel in eine andere Schulart obligatorisch.

Den Kern der Leistungsrückmeldung bilden differenzierte schriftliche Beurteilungen über den individuellen Entwicklungs- und Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler. In verbindlichen Elterngesprächen, über das ganze Schuljahr verteilt, können sich die Eltern über das Arbeiten ihrer Kinder informieren und die Lernentwicklung begleiten. Auf Wunsch der Eltern können aber auch Noten ausgewiesen werden.

#### Welche Wege stehen nach dem Abschluss der Klasse 10 offen ?

Nach dem erfolgreichem Abschluss der Klassenstufe 10 der Gemeinschaftsschule sind folgende Übergänge möglich:

- Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums.
- Übergang in ein Berufliches Gymnasium.
- Übergang in andere Berufliche Schulen wie beispielsweise das Berufskolleg.
- Übergang in die berufliche Ausbildung.

#### Wer entscheidet darüber, welchen Abschluss ein Kind ablegt ?

In Klassenstufe 8 und Klassenstufe 9 werden die Schülerinnen und Schüler und ihre Erziehungsberechtigten in einem sogenannten „Schullaufbahnberatungsverfahren“ über mögliche Bildungsabschlüsse informiert.

Die Berichte über die Lernentwicklung der Schüler im ersten Schulhalbjahr werden dabei besprochen, um den bestmöglichen Bildungsabschluss für jedes Kind zu finden. Im Anschluss an die Beratungsgespräche entscheiden die Erziehungsberechtigten über den geplanten Bildungsabschluss.



### Informationsveranstaltung zur Fortbildung

zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ an der Hugo-Eckener-Schule, Kaufmännische Schule, Friedrichshafen, am Montag, 6. März 2017, 19:00 Uhr, in der Eingangshalle der Hugo-Eckener-Schule, Steinbeisstr. 20, 88046 Friedrichshafen

An der Staatlichen Fachschule für Betriebswirtschaft, die der Hugo-Eckener-Schule Friedrichshafen angeschlossen ist, werden ab 11. September 2017 wieder Lehrgänge zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ angeboten.

Die Vollzeitausbildung dauert zwei Schuljahre, der berufsbegleitende Teilzeitlehrgang (geplante Unterrichtstage: Montag-, Dienstag- und Donnerstagabend) drei Schuljahre. Aufnahmevoraussetzungen sind der mittlere Bildungsabschluss, eine kaufmännische Ausbildung und kaufmännische Berufspraxis.

Während der Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kenntnisse, um als gehobene Fachkräfte kaufmännische Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung selbstständig und verantwortlich wahrzunehmen.

Aufbauend auf einer branchenspezifischen Grundausbildung werden das kaufmännische Wissen und die Allgemeinbildung erweitert und ein an betrieblichen Funktionen und Wirtschaftszweigen orientiertes qualifiziertes Fachwissen vermittelt.

Der Abschluss „Staatlich geprüfter Betriebswirt/in“ und der Bachelor-Abschluss sind auf der gleichen Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens eingeordnet. Das Abschluszeugnis schließt die Fachhochschulreife ein. Nachfragebezogen werden an der Fachschule für Betriebswirtschaft in Friedrichshafen die Profildächer „Marketing und Medien“ und „Controlling und Finanzierung“ unterrichtet.

Die Hugo-Eckener-Schule ist zu erreichen unter der Telefonnummer 075 41 7003770, FAX 7003769, E-Mail: [verwaltung@hugo-eckener-schule.de](mailto:verwaltung@hugo-eckener-schule.de); die Homepage ist unter [www.hugo-eckener-schule.de](http://www.hugo-eckener-schule.de) zu finden. Schulträger der Hugo-Eckener-Schule ist der Bodenseekreis.

## VERMISCHTES

### Basar rund ums Kind!

Wir, der Elternbeirat des Kinderhauses St. Georg in Bermatingen, veranstalten auch in diesem Frühjahr wieder einen Kinderkleiderbasar. Verkauft werden u. a. Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderfahrzeuge.

Der Verkauf findet am **Sonntag, 12. März 2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bermatingen** statt.

Die Verkäufer werden um 12.30 Uhr eingelassen. Sollte ein Verkäufer bis spätestens 13.30 Uhr nicht im DGH eingetroffen sein, wird der reservierte Tisch an andere Verkäufer im DGH weitervermittelt.

Unser reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet lädt zum Verweilen ein. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt dem Kinderhaus zugute.

Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher!

Der Elternbeirat des Kinderhauses St. Georg



**DRK - Ortsverein Meersburg e.V.**

mit Hagnau, Daisendorf, Stetten

### DRK: Schulungskurs zur Betreuung von Menschen mit Demenz

Friedrichshafen – Einen Schulungskurs für Interessierte, die sich in der Betreuung demenziell erkrankter Menschen engagieren wollen, organisiert der DRK-Kreisverband Bodenseekreis in Friedrichshafen. Der Kurs „Ehrenamtliche Betreuung von Menschen mit Demenz“ umfasst 39 Einheiten zu je 45 Minuten, verteilt auf zwölf Schulungstage. Er startet am Montag, 27. März, und endet am 5. Juli. Der Kurs findet, mit Ausnahme zweier Montage, mittwochs von 9.30 bis 12 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Das Angebot ist offen für alle Interessierten aus dem Bodenseekreis. Erfahrene Referenten aus der Praxis vermitteln fundierte Kenntnisse, die für die Arbeit mit demenzkranken Menschen notwendig sind. Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis bietet die Möglichkeit, sich in der häuslichen Einzelbetreuung oder in der Gruppenbetreuung demenzkranker Menschen zu engagieren. Der Schulungskurs findet im DRK-Zentrum in Friedrichshafen statt, Rotkreuzstraße 1. Anmeldeschluss ist am Montag, 13. März. Informationen bei Bruna Wernet vom DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige, Telefon 07541/504-0. Das ausführliche Schulungsprogramm mit Terminen, Themen und Referenten steht auf der DRK-Homepage: [www.drk-kv-bodenseekreis.de](http://www.drk-kv-bodenseekreis.de)

### DRK bietet wieder Reisen und Tagesfahrten für Senioren

Bodenseekreis – Mit vier mehrtägigen Reisen und sechs Tagesfahrten zu attraktiven Zielen in der Region bietet das Betreute Reisen im Deutschen Roten Kreuz (DRK), Kreisverband Bodenseekreis, auch 2017 wieder ein breites Angebot für Senioren. Bei allen Reisen und Fahrten werden die Teilnehmer von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Die Ausflugsziele der Tagesfahrten sind so gewählt, dass auch Senioren mit einer leichten Gehbehinderung teilnehmen können. Die mehrtägigen Reisen führen mit dem Bus ins französische Elsass (30. April bis 5. Mai), in den oberbayerischen Luftkurort Bad Tölz (8. bis 15. Juli) und in ein Kur- und Sporthotel im österreichischen Bad Hofgastein (26. September bis 7. Oktober). Eine Flugreise ab Friedrichshafen bringt die Gäste von 7. bis 21. Oktober in die Sonne, auf die griechische Insel Kos. Schnell Entschlossene können Geld sparen: Bei einer Buchung bis 7. April gibt es für die Reise nach Kos einen Frühbucher-Rabatt von 100 Euro, bis 7. Juni von 70 Euro.

Die erste Tagesfahrt der neuen Saison führt am Dienstag, 25. April, zu neuer und alter Kunst in Oberschwaben. Die Senioren besuchen eine Osterieerausstellung und Osterbrunnen in Oberstadion und die „schönste

Dorfkirche der Welt“ in Steinhausen. Im Reisepreis von 65 Euro sind das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Die Teilnehmer können an mehreren Stellen im Bodenseekreis in den Bus zusteigen.

Weiter stehen eine Bodensee-Rundfahrt sowie ein Besuch bei Mönchen im Naturpark Obere Donau auf dem Programm der Tagesfahrten im ersten Halbjahr.

Die erste mehrtägige Reise des Jahres führt von 30. April bis 5. Mai ins Elsass in das Städtchen Le Bonhomme. Es ist zwischen der Partnerstadt von Friedrichshafen, St. Dié, und Colmar mit seinem mittelalterlichen Stadtkern gelegen. Die Teilnehmer übernachten in einem familiengeführten Hotel, besichtigen Colmar und Kaysersberg, besuchen Riquewihir und nehmen an Führungen durch eine Lebkuchenfabrik und die Destillerie Miclo teil. Hier ist eine zeitnahe Anmel-

derung erforderlich, die Anmeldefrist endet in Kürze.

Auch bei den mehrtägigen Reisen werden die Senioren von ehrenamtlichen geschulten Mitarbeitern rund um die Uhr betreut. Die Teilnehmer werden samt ihres Gepäcks von zuhause abgeholt und nach der Reise wieder nach Hause gebracht. Auch Menschen mit einer leichten Gehbehinderung können teilnehmen. Vor Ort erwartet die Reisenden ein Programm mit Spaziergängen, Gymnastik, geselligen Runden und Ausflügen.

Weitere Informationen zu den Angeboten des Betreuten Reisens gibt Andrea Sinclair, Betreutes Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Telefon 07541/504-0. Das genaue Programm finden Interessierte auch im Internet auf der Homepage [www.drk-kv-bodenseekreis.de](http://www.drk-kv-bodenseekreis.de)

## Seniorenverband öD lädt ein

Der Seniorenverband öD BW lädt zur Versammlung am Montag, 13. März 2017 um 14.30 Uhr in das GZH (Claude-Dornier-Zimmer) in Friedrichshafen recht herzlich ein. Im Mittelpunkt steht der Vortrag von Herrn POK Hunger (Fachberater der Kripo) zum Thema „Haustürgeschäfte – Betrug an der Haustüre“ sowie „Einbruchschutz“. Es erfolgt eine Vorschau auf die kommenden Unternehmungen des Ortsverbandes, vor allem auf die Toskana-Reise im Herbst. Bei Kaffee und Kuchen kommen auch Gespräche nicht zu kurz.

Natürlich sind wiederum interessierte Nichtmitglieder herzlich willkommen. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorsitzende Bruno Hirscher





**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**Prüfungsvorbereitung**

- Intensive Vorbereitung für Abi und Mittlere Reife

Markdorf • Hauptstr. 34 • Tel. 07544/966 89 55  
Weitere Informationen: [www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Jetzt kostenlos beraten lassen!

**Meersburg - sonnige 3½-Zi.-Wohnung**  
mit Balkon, 94 m², KM 920,00 Euro  
(+ 250,00 Euro NK + 60,00 Euro TG + Kaut.)  
Mod. EBK, Bad mit Du. u. Wanne, Gäste-WC.  
Für NR Paare mittl. Alters ab sofort zu vermieten.  
Tel. 07531 694286 ab 18.00 Uhr

**Meersburg 2-Zi.-Whg.**  
95m² stadtnah mit Küche, Bad, Südbalkon und Garage zum 01.05.2017 zu vermieten.  
Preis: 570 € kalt + NK + 2 Monatsmieten Kaut.  
Tel. 07532/9442

**Hilfe ! Eigenbedarfskündigung !**  
Meersburger Ehepaar (67 u. 71 J.) sucht neue Bleibe, in oder bei Meersburg: **3-4-Zi.-EG-Whg.** mit EBK u. Terrasse oder Gartenanteil zum 01.06.2017  
Tel. 07532 - 10 04 oder [joeloewer@googlemail.com](mailto:joeloewer@googlemail.com)

**WOHNUNGEN  
IN BERMATINGEN**  
Bauvorhaben Kirchweg / Salemer Straße  
Komfortabel ausgestatteter Neubau in Planung  
Balkone und Terrassen mit Süd-West-Ausrichtung  
Wohnflächen von ca. 67 m² bis über 150 m²  
Tiefgarage und Personenaufzug  
Erdgeschosswohnungen auf Wunsch mit Garten  
Provisionsfreier Kauf direkt beim Bauträger

**IBG OSTERMANN  
WOHNBAU** GMBH  
seit 1973  
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen  
Telefon: 0 75 41 / 2 60 06  
E-Mail: [ostermann@ibg-ostermann.de](mailto:ostermann@ibg-ostermann.de)  
Homepage: [www.ibg-ostermann.de](http://www.ibg-ostermann.de)

**3-4-Zi-Whg. o. Haus in Hagnau zur Miete gesucht**  
Wir- ein ruhiges Beamtenehepaar (Pensionäre, Nichtraucher) suchen - wegen Eigenbedarf des Vermieters - bis spätestens Mai 2018 ein neues Zuhause.  
Tel. 0160 832 27 22



**WEIDEMANN**  
FAHRRAD- UND E-BIKECENTER

Wir sind ein stark wachsendes Fahrradfachgeschäft am Bodensee und suchen ab sofort ein/n

- **Werkstattmitarbeiter/in**  
Vollzeit, Teilzeit, Minijob
- **Zweiradfachverkäufer/in**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Ihren Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an [weidemann@fahrradshop24.com](mailto:weidemann@fahrradshop24.com)!

Unser Hauptgeschäft im Gewerbegebiet  
Zum Degenhardt 29 | 88662 Überlingen  
Fon 07551-948255 | [www.fahrradshop24.com](http://www.fahrradshop24.com)

**Aushilfe**  
für die Rezeption gesucht, 3-4 x die Woche vor- oder nachmittags nach Vereinbarung.  
**Sporthotel Schönblick Meersburg, Tel.: 0 75 32 / 97 50**

**Lust auf Hinzuverdienst in Hagnau?**  
Wir suchen Unterstützung für unsere Ferienwohnungen!  
- Reinigungsfee ab Mai, Samstagvormittag/Saison, geeignet auch für Mamas, Rentner u. a. Voraussetzung: Zuverlässig, gute deutsche Sprache, Minijobanmeldung.  
Tel. 0172 - 7 36 51 10 oder [ferienwohnungen.probst@t-online.de](mailto:ferienwohnungen.probst@t-online.de)

**Café in Meersburg sucht Mitarbeiter/innen (Service/Theke)**  
bei bester Bezahlung ganztags/halbtags oder stundenweise und Wochenende.  
**Telefon 0 75 45 / 90 10 30**

**Überlingen/Meersburg oder nähere Umgebung**  
Ruhige Sekretärin, NR, freundlich, ordentlich, sucht Wohnung 35 - 50 m², ab April/ Mai.  
Tel. 0178 / 881 94 69



**Reiterhof Nähe Lindau**  
80 000m² Weideland  
Wohnh. Reithalle ,20Boxen  
EBA kwh122,1m²a Kl. D  
Pellets Bj 2001 2 950 000 €  
[info@immobilienperle.de](mailto:info@immobilienperle.de)  
Tel.07552 9357283

Für Altersruhesitz suche ich zur Miete  
**1-2-Zimmer-Wohnung**  
mit Balkon, Tel. 06171/78424 oder 0160/95883125

Seehof  
IMMENSTAAD 1885

Tel. +49 7545/936-0  
www.seehof-hotel.de

## Empfehlung der Woche

10. bis 15. März 2017

Viererlei vom „Höchsten“-Zicklein,  
Butterkohlrabi und Quark-Knöpfele  
29,- EUR

Gegrillte Jakobs-Kamm-Muscheln und Riesengarnelen  
auf Risotto von Fenchel und schwarzem Venere Reis  
29,- EUR

Mittagskarte von Montag bis Samstag ab 14,90 EUR.  
Online unter [www.seehof-hotel.de](http://www.seehof-hotel.de)

Hotel Restaurant Seehof GmbH, Bachstrasse 15, 88090 Immenstaad  
Amtsgericht Tettnang, HBR 594/1992, Geschäftsführer: Frank Hallerbach, Jürgen Hallerbach

## MÄRZ ANGEBOT

*Bikini* FIGUR

SCHÖNHEIT  
DIE BEZAUBERT...

... zu jedem gebuchten  
Lifting- oder Fettpaket gibt es  
ZWEI BEHANDLUNGEN GRATIS

SABINE GÜTTINGER  
Minlenstraße 12 c, sabine.guettinger@gmail.com  
88590 Uhldingen-Mühlhofen

LebensART  
COSMETIC  
TERMINE UNTER:  
M 0175 | 5 898 397  
T 07556 | 9 28 75 00

## Treppenlift

Service + Verkauf  
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

[www.reha-lift.biz](http://www.reha-lift.biz)



## Sonntagsjob für Aufgeweckte!

Ich suche zuverlässige Person m/w, die am Sonntagmorgen  
einen festen Kundenstamm in **Hagnau und Stetten**  
mit Bild und Welt am Sonntag beliefert.  
Gutes Taschengeld verdienen in überschaubarem Zeitrahmen.  
Nähere Infos unter 0172/856 45 34 Ingrid Metzger

## Austrägersuche fürs Wochenblatt in Daisendorf

Daisendorf: Schulstr., Am Wohlenberg, Am Silberberg,  
Am Lichtenberg usw.

Haben Sie Lust und Zeit am Donnerstagmorgen, -nachmittag oder  
-abend das Wochenblatt auszutragen? Bei Interesse bitte melden bei:  
Christina Müller Tel: 07554/ 9864736 oder per Mail:  
Andreasmueller.leustetten@web.de

Kleines familiäres Hotel in Meersburg  
sucht eine **Aushilfe für die Rezeption ab 01.04.17**  
Deutsch-, Englisch- u. Computerkenntnisse sind gewünscht.  
Auf Minijob-Basis (450,- € - Basis)  
Tel. 0177 - 19 00 600

## SAISONARBEIT

Das Hotel & Restaurant in Unteruhldingen



sucht einen erfahrenen **Entremetier** m/w zur Verstärkung für unser  
Küchenteam an 6 Tagen in der Woche vom 01. April 2017 bis  
Ende Oktober 2017.

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Koch/Köchin oder nachweisliche Berufserfahrung
- Einschlägige Erfahrung als Entremetier
- Kreativität und Leistungsbereitschaft
- Deutsche Sprachkenntnisse

Wenn Sie unser junges, motiviertes Team gerne unterstützen  
möchten und selbständiges Arbeiten bevorzugen so freuen wir  
uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für erste Informationen oder Fragen steht Ihnen

Frau Heidenreich zur Verfügung.

Tel.: 07556 – 92130 oder 01608289020

E-Mail: [info@hotel-mainaublick.de](mailto:info@hotel-mainaublick.de)

Kontakt:

Hotel Mainaublick  
Herr Bernhard Sernatinger  
Seefeldler Str. 22  
88690 Uhldingen-Mühlhofen



## Landhotel Fischerhaus

Zur Vervollständigung unseres **Restaurant-Teams**  
suchen wir **ab 01.04.2017**

freundliche Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeit  
sowie Schüler für Ferienjobs.

Bitte richten Sie Ihre Fragen und Bewerbungen an  
Frau Claudia Birkenmayer

Telefon: 07556 85 63

E-Mail: [birkenmayer@fischerhaus-seefeld.de](mailto:birkenmayer@fischerhaus-seefeld.de)

Wir suchen  
für die Vorbereitung/Küche und eine  
Fleischereifachverkäuferin m/w

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz  
in einem zukunftsorientierten Betrieb.  
Auf Ihre Bewerbung  
freuen wir uns!



Tel. (0 75 44) 7 17 10





## NANNT Immobilien GbR

Seestraße 16 in 88709 Hagnau

Beratung - Verkauf - Vermietung

**Wir suchen** für unsere vorgemerkten Kunden Eigentumswohnungen, Häuser, Mietwohnungen sowie unbebaute und bebaute Wohngrundstücke.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserem Kundenstamm. PROVISIONSFREI für den Verkäufer.

**NANNT Immobilien GbR**, Seestr. 16 in 88709 Hagnau

Tel: 07532/33 250 33 [www.nannt-immobilien.de](http://www.nannt-immobilien.de)

Mobil: 0162 6923609 [nannt-immobilien@t-online.de](mailto:nannt-immobilien@t-online.de)

Seit mehr als 30 Jahren  
der zuverlässige Reiseservice  
Ihres Mitteilungsblattes!



## Kanalinseln

### Europas letzter Geheimtipp!

10.05. bis 17.05.2017

ab Friedrichshafen

Reisepreis:

p.P. ab €

# 1.049,-

in einem ausgewählten Hotel der Kategorie

EZ-Zuschlag € 369,- Ausflugspaket € 369,- p.P.

Weitere ausgewählte Zusatzausflüge buchbar.

Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar!

Gratis Parkplatz  
am Flughafen!

Ausführliche Infos: [www.primo.globalis.de](http://www.primo.globalis.de)

**Oder fordern Sie einfach unseren Sonderprospekt an!**

Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,

Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 0

E-Mail: [primo@aufundweg.net](mailto:primo@aufundweg.net), internet: [www.aufundweg.net](http://www.aufundweg.net)

## MITTEILUNGSBLÄTTER IMMER AM BALL BLEIBEN!

Mit Ihrem wöchentlich erscheinenden  
Mitteilungsblatt versäumen  
Sie nichts.

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

• Tel. 07771 / 9317-11

• Fax 07771 / 9117-40

• [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)



TANZSCHULE PÄSLER

## Schüler Tanzkurse jetzt anmelden! !

- ➔ Klassen 8 bis 10 ➔ Ballett
- ➔ Gesellschaftstanz ➔ Modern Dance
- ➔ Hip Hop ➔ Jazz Dance
- ➔ Wettkampfgruppe ➔ Contemporary
- ➔ Show Gruppe ➔ Talentförderung
- ➔ Schüler Partys ➔ Stretching Yoga

Infos unter: [www.tanzschule-ueberlingen.de](http://www.tanzschule-ueberlingen.de)

Tanzschule Päsler, Hofstatt 8, 88662 Überlingen, Tel  
07551 95 79 672 oder 0172 976 12 34

Hauptstr. 22 88709 Hagnau

Tel: 07532 8071926

[hofladen@meichle-hagnau.de](mailto:hofladen@meichle-hagnau.de)

Öffnungszeiten:

MO-FR 09:00 - 18:30 Uhr

SA 09:00 - 16:00 Uhr

# MEICHLÉ Hofladen

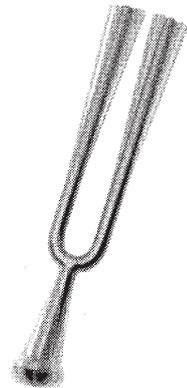
Neben unseren eigenen Produkten verwöhnen wir Sie ganzjährig mit, regionalem Obst und Gemüse, WELA Produkten, Honig, Eier, Milch, geräucherte Fische, Wurst, Käse, Geschenkartikel und vieles mehr.

Ein Besuch lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie.  
Ihre Familie Meichle & Team

## Klingt gut!

Wohlklang für Ihre Ohren  
mit Hörgeräten von uns.

Brunner - viel Zeit für Sie  
und gutes Hören.



**Brunner**  
Hörgeräte



in Optik Feldmann · Stettener Straße 1  
Meersburg · Tel. 07532/6970  
jeden Donnerstag von 10.00 - 12.30  
Uhr und von 14.30 - 17.00 Uhr

**Friedbert Blersch** e.K.

Der ideale  
**Insektenschutz**  
für Fenster und Türen



Insektenschutz · Garagentore · Torantriebe  
Carl-Benz-Straße 15 · 88471 Obersulmingen  
Tel: (07392) 96 60-0 · Fax (07392) 96 60 29  
[www.insektenschutz-blersch.de](http://www.insektenschutz-blersch.de)



**Hochzeits- Crashkurs  
jetzt anmelden! !**

→ Hochzeitskurse	→ Tanzabende
→ Gesellschaftstanz	→ Schülerkurse
→ Tango Argentino	→ Hip Hop
→ Boogie Woogie	→ Ballett
→ Salsa	→ Modern Dance
→ Discofox	→ Jazz Dance

Infos unter: [www.tanzschule-ueberlingen.de](http://www.tanzschule-ueberlingen.de)  
Tanzschule Päsler, Hofstatt 8, 88662 Überlingen, Tel  
07551 95 79 672 oder 0172 976 12 34

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

**Zimmerfrau**

in Festanstellung.

**Hotel Hagnauer Hof**  
Hauptstraße 19, Hagnau, Tel. 0 75 32 / 44 10  
[info@hagnauer-hof.de](mailto:info@hagnauer-hof.de)

**Unser Service für Ihren OPEL:**  
**„Kompetent, gründlich und fair“**  
✓ **Kostenloser Hol- u. Bring-Service**

Fit im Service und mehr!



**OPEL Kammer**  
**Salem-Beuren**

Wir lieben Autos.  
Profi-Diagnose  
fix wie der Blitz!

**„Jungwagen“ bis 40 % Preisvorteil**  
**REIFEN | RÄDER - FACHMARKT:**  
**Alle Marken, alle Größen, TOP-Preise**

Autohaus Rainer Kammer  
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren  
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655  
[www.opel-kammer.de](http://www.opel-kammer.de)

Mehr Fahrzeuge  
in Mimmhausen  
in u. an der Tankstelle

Seit 1973

**Aktion bis 31. März 2017**  
**\*\* Wohnungs- und Hausschätzung \*\***  
**nach dem Verkehrswert: Euro 350,- + MwSt.**

**GERHARD SIENER - Bankk. • Immobilien • Gutachten**  
88662 Überlingen • Telefon 0171 620 35 41 • E-Mail: [g.sienner@siener-immobilien.de](mailto:g.sienner@siener-immobilien.de)

**Antik - Edelmetall Ankauf**

seit über 20 Jahren

wir kaufen zu Bestpreisen an:

Gold:Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren  
Silber:Schmuck, Münzen, Besteck  
Militaria, Orden, Uniformen  
Antiquitäten aller Art, Bernsteinschmuck



**Überlingen, Mühlenstr. 3, Tel.07551-6006318**  
**Mo-Fr 10<sup>00</sup>-12<sup>30</sup> und 14<sup>30</sup>-17<sup>30</sup>**

**Der Weintreff am Bodensee - Winzerverein Meersburg -**

**Wer möchte gutgelaunt, motiviert und nach einer interessanten Einarbeitung die Saison 2017 mit uns bestreiten?**

In Festanstellung oder zur Aushilfe am Ausschank und Weinverkauf.  
Los - traue Dich! Es macht Spaß in unserem Team und bei tollen Gästen.

Meldet Euch unter: 07556-8888 oder [weinhurig@googlemail.com](mailto:weinhurig@googlemail.com)  
Wir freuen uns auf Euch - Familie Uhrig

**KATZE VERMISST**

Seit 26.12.2016 vermisste ich meine schwarze Katze „Emma“. Sie hat weißes Fell am Hals u. am Unterbauch. Sie trug ein fliederfarbendes Halsband. Sie ist gechipt. Nachfragen Tierheim ÜB u. FN sowie Tasso negativ. Eigene Suchaktion ebenfalls negativ. Sie wurde zuletzt im Bereich Kronenstraße, auf Höhe Winzerhof Löhle, Meersburg, gesehen. Wer weiß was oder hat sie gesehen? Bitte melden, **Tel.: 0157 / 39 06 19 87**. DANKE!

**DeLonghi - Saeco - Jura - Solis  
 Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren**

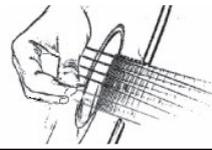
Reparatur/Hol-Service/keine Anfahrtskosten  
 Radolfzell, Ben Niesen, Tel. 01 71 - 3 42 82 84

**wielath**  
 TORE - TÜREN - FENSTER GMBH

Brandstutztüren  
 Garagentore  
 Industrietore  
 Haustüren

Maybachstraße 5 · 88094 Oberteuringen-Neuhaus  
 Telefon 0 75 46/9 27-0 · Telefax 0 75 46/9 27-14  
 E-Mail: info@wielath.com · www.wielath.com

**Gesang zum  
 Gitarren-Klang**



Der Männergesangverein Unteruhldingen plant eine Vereinsabteilung zu gründen!  
**Alle, die möchten, ob Sie oder Er, können sich beteiligen.**  
 Drum:  
**Singen, wenn Gitarren klingen.**

Wenn Sie (zum Mitgliedsbeitrag 12 €/Jahr):

- schon Gitarre spielen können,
- Gitarrenbegleitung lernen wollen,
- zusammen mit anderen Projekte angehen wollen,
- gerne in der Gruppe singen und spielen wollen,
- neue Fähigkeiten entwickeln wollen,
- sich in geselliger Runde einbringen wollen,
- als Gründungsmitglied mitbestimmen wollen oder
- einfach nur dabei sein wollen.

dann rufen Sie bitte an: **H. Rieble 07556 50393**  
 oder mail: **hariuhl@t-online.de** oder: **huberrj@mgal.de**

**Möbel- und  
 Schnäppchenbörse  
 Räumungsverkauf**

**Riedlestr. 2**  
**88682 Salem**  
**OT Neufnach**  
**Mi. & Sa.**  
**10.00 - 17.00 Uhr**  
 oder Terminvereinbarung

**Wittenhoferstraße**  
**an der Tankstelle**  
**88693 Untersiggingen**  
**Fr. & Sa.**  
**13.00 - 17.00 Uhr**  
**Tel. 0151 64 538 338**

**www.schnäppchen-maier.de**

**Kundendienst für Haushaltsgeräte**

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Spül- und  
 Bügelmaschinen, Kühlgeräte, Kleingeräte

**ELEKTRO KLENK**

Reparaturdienst und Elektroinstallationen

88662 Überlingen  
 Brunnenstraße 6a, Telefon (07551) **58 13**  
 7.30 - 9.00 Uhr persönlich erreichbar, ab 9.00 Uhr Anrufbeantworter

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung**  
 für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

**Holzbau Bruderhofer**

Wiesenstr. 11 88690 Uhldingen [WWW.Bruderhofer.de](http://WWW.Bruderhofer.de)  
 Telefon 07556 /6328

Dachsanie rung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

**3 Struben**

HOTEL RESTAURANT MEERSBURG

**Ab Montag, den 13. März 2017  
 haben wir wieder geöffnet!**

**Ihre Familie Auer**

Kirchstr. 7 | 88709 Meersburg | Tel. 07532/ 8009-0

# Das ideale Umfeld für Ihre Werbung



## WÄHLEN SIE ZWISCHEN 12 VERSCHIEDENEN SONDERSEITENTHEMEN AUS!

In den letzten Jahren gibt es einen eindeutigen Trend zu themenspezifischen Publikationen und zu redaktionellen Werbeformen. PRIMOVERLAG überträgt diese Trends auf die lokale Medienwelt und bietet Ihnen den idealen Werbeumfeld passend zu Ihrer Region. Platzieren Sie Ihre Anzeige dort, wo sich die Menschen bereits für Ihr Thema interessieren

Weitere Informationen unter [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

WIR BERATEN SIE GERNE PERSÖNLICH:

Tel. 07771/9317-11

Fax 07771/9317-60

E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

Erdsonden	Baugrund- erkundung	Brunnen	Projektierung
			

**baugrund süd**  
weishaupt gruppe

info@baugrundsued.de • www.baugrundsued.de

**WIDMANN**  
Marktorientiert  
Der freundliche Service rund ums Bad

Ravensburger Str. 24  
88677 Markdorf  
Tel.: 07544/3155  
Fax.: 07544/71496  
www.sanitaer-widmann.de  
info@sanitaer-widmann.de

*Wir gestalten Ihr  
Traumbad zum  
Wohlfühlen, denn gute  
Laune fängt morgens im  
Bad an.  
Qualität ist unser Anspruch.*

**Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele**

**Ab Donnerstag hausmacher Maultaschen.  
Jeden Dienstag frische Innereien,  
ab 09.00 Uhr gekochte Knöchle**

**Öffnungszeiten:**  
Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de

**PRIMO-GRÜßANZEIGEN GRÜß MAL WIEDER!**

Tel. 07771 / 9317-11 | Fax 07771 / 9317-40  
anzeigen@primo-stockach.de

**Große Kakteenbesichtigung**

Blütezeit April - Juli  
Jew. Di. u. Do. ab 10.00 Uhr  
Gruppen auch andere Tage, bei telef. Absprache.  
Eintritt frei, eine Spende wird gerne entgegengenommen!  
Erich Strobel, Owinger Str. 13, 88696 Owinger-Billafingen, Tel. 07557 927966

Wenn der Mensch  
den Menschen braucht...

**BESTATTUNGSDIENST  
WURM**

Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • Telefon 07541 / 3850-0  
Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • Telefon 07544 / 91 22 44  
info@bestattungsdienst-wurm.de • www.bestattungsdienst-wurm.de

**DER LÖWE ZU MEERSBURG**

In gemütlicher Atmosphäre genießen:  
Regionale-, vegetarische Küche und  
Fisch vom See

**In Harmonie mit Bärlauch**

**T-Bone-Steak** mind. 400 g  
auf dem heißen Stein serviert  
mit Ofenkartoffel und Bärlauchquark  
\*\*\*

**Geflügelspieß**  
auf Gemüsepotpourri  
abgeschmeckt mit Bärlauch  
dazu hausgemachtes Kartoffelgratin  
\*\*\*

und mehr... und mehr...  
VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben.  
WER WEISS ob sie wiederkommen! Oscar Wilde

IM HERZEN DER ALTSTADT  
MEERSBURG  
MARKTPLATZ 2  
Telefon 07532/430 40  
www.hotel-loewen-meersburg.de

Donnerstag Ruhetag  
Auf Ihren Besuch freuen sich  
Familie Fischer und  
das Löwen-Team

**Dachtec**

Meisterbetrieb  
Dächer, Abdichtungen, Fassaden

Frank Uibel  
Ortsstraße 13  
88718 Daisendorf

Tel. 07532/80 85 93  
Fax 07532/80 85 94  
Mobil 0170/2361288

Farben **HENKEL LEHN**  
Tapeten  
Bodenbeläge  
Trendtechniken  
Lackspanndecken  
Gerüstbau  
Verputzarbeiten  
Fassadenrenovierung

**farb project**

Malerbetrieb

**Farbkonzepte im Innen- und Außenbereich**  
HENKEL - LEHN farbproject | Ablacher Str. 15 | 72514 Inzigkofen | Tel. 07571 749660

**Musik Willibald**

REPARATUR von  
Holz- und  
Metallblasinstrumenten

88718 Daisendorf  
Öffnungszeiten:

Tel. 07532/57 58  
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

**Wannenerneuerung ohne Fliesenschaden**

**Wanne auf Wanne**  
Badewannen - Duschwannen  
inklusive neuem Ablauf!  
Nähere Infos: [www.wannenspezialist.de](http://www.wannenspezialist.de)

**K.H. Böhme**  
Hersbergweg 22 • 88090 Immenstaad • Tel. 07545/942846

STARTEN SIE IN DEN FRÜHLING!

# Die kleinen Frühjahrspreise sind da!

■ Aktionscode P-2017-02

6 Anzeigen schalten

4 Anzeigen bezahlen\*

## Unsere beliebteste Aktion startet in den Frühling!

Der Winter geht und die Blumen  
beginnen zu blühen - damit auch  
Ihr Geschäft aufblüht, starten Sie  
jetzt mit unserer beliebtesten  
Aktion in den Frühling!

Mit rabattierten Anzeigen im  
„Blättele“ blüht Ihr Geschäft auf.

## Unsere Aktion gilt vom 27.2. - 23.4.17 in den Kalenderwochen 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 & 16.

Es gelten unsere AGB (siehe [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)) und unsere aktuelle Preisliste  
Nr. 18 (Stand: Januar 2017).

\*Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte ihre **druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagendaten bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche**. Ebenfalls bitten wir um die **Abbuchungserlaubnis**, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Ihre Anzeigenschaltung muss durch **sechs teilbar** (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch **vier teilbar** (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in **sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen** geschaltet werden. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig.

 **PRIMOVERLAG**  
Heimat, Deine Blättele.

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11  
Telefax: 0 77 71/ 93 17-40

E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)  
Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

# Kompetenz am See

Handel | Handwerk | Gewerbe

## Special

607

BODMAN-LUDWIGSHAFEN | SIPLINGEN | ÜBERLINGEN | UHLINGEN-MÜHLHOFEN | MEERSBURG

# Kompetenz am See

Die Adresse in ihrer Region

## Special

### Nächstes Themenspezial in **KW 43**

Anzeigenschluss: Mi, 18.10.  
Themen-Spezial-Code: 607

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.primo-stockach.de/sonderseiten](http://www.primo-stockach.de/sonderseiten) oder  
in unserer aktuellen Anzeigen-Preisliste.

#### Wir beraten Sie gerne:

Telefon 07771/9317-100  
E-Mail [sonderseiten@primo-stockach.de](mailto:sonderseiten@primo-stockach.de)

# BiKATEC

Das ganze Jahr die Terrasse hautnah erleben.  
Wir haben besondere Konzepte & Lösungen !

Überdachungen  
Pergolas | Segel  
Windschutz  
Schirmsysteme  
Licht- u. Wärme  
für den Aussen-  
bereich.

**NEU ! Das Cabrio  
unter den Glasüberdachungen.**

[www.BiKaTec.de](http://www.BiKaTec.de) | [info@bikatec.de](mailto:info@bikatec.de) | Tel. 07774-92270  
ten-Brink Str. 14a | 78269 Volkertshausen

Wir stehen für Qualität  
und  
Zuverlässigkeit!

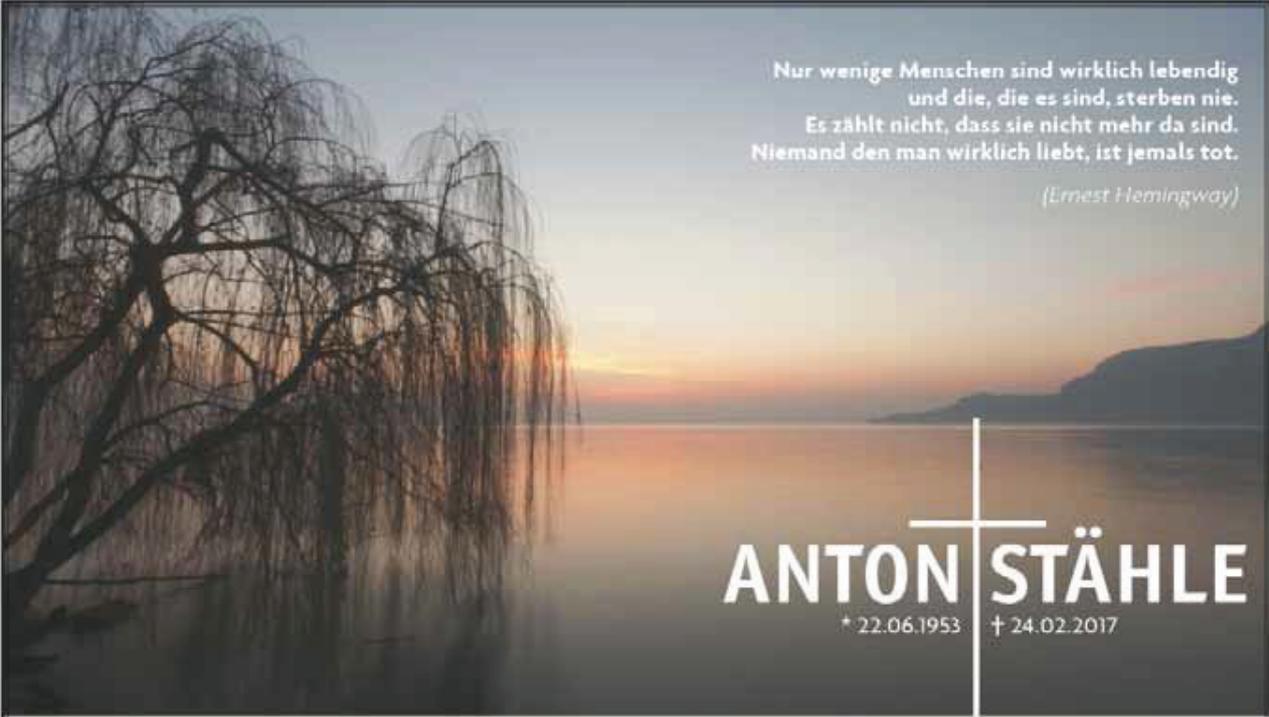


**LATTNER** GmbH & Co. KG

**ABBRUCH - FUHR - BAGGER -  
CONTAINER - BETRIEB**

[info@lattner-gmbh.de](mailto:info@lattner-gmbh.de) - 88690 Uhltingen  
Tel. 07556/9 11 00 Fax: 9 11 01





Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig  
und die, die es sind, sterben nie.  
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.  
Niemand den man wirklich liebt, ist jemals tot.

(Ernest Hemingway)

**ANTON STÄHLE**

† 22.06.1953 † 24.02.2017

Noch können wir es nicht begreifen, dass **mein Ehemann/ unser Vater** nicht mehr da ist, wir sind sehr traurig:

**Anton Stähle,  
Chef des PRIMO Verlags Stockach,  
ist im Alter von erst 63 Jahren verstorben.**

Es erschüttert uns zutiefst, dass ein so vitaler und tatkräftiger Mann aus dem Leben gerissen wurde.

Seit Anton Stähle den 1959 gegründeten Familienbetrieb im Jahre 1989 von Vater und Firmengründer Anton Stähle übernommen hatte, führte er die Erfolgsgeschichte des PRIMO Verlags durch weitsichtige Unternehmenspolitik und ein Angebot, das durch Qualität und Service überzeugt, fort. Kompetenz und Zielstrebigkeit, gepaart mit einer Ausrichtung auf neue Kunden und Produkte zeichneten seinen Weg. Dank seines untrüglichen Gespürs, die Zeichen der Zeit zu erkennen, Mitarbeiter/ innen an sich zu binden, die genau das können, worauf es gerade ankommt, und zielgenau das anzubieten, was im Moment gefragt ist, druckt der PRIMO Verlag in Stockach mittlerweile 160 Ortsausgaben von Amts- und Infoblättern. So hinterlässt er uns Erben ein solides und zukunftsfähiges Unternehmen.

Erfolg wird niemandem in die Wiege gelegt, auch nicht einer so dynamischen Persönlichkeit wie es mein Ehemann/ unser Vater war. Wir als seine Familie wissen dies nur zu gut. Unser Familienbetrieb steht heute auf gesunden "Beinen", weil die PRIMO-Chefs zweier Generationen immer neue Antworten auf neue Herausforderungen fanden. Weil sie den Markt immer neu analysierten und den Blick auf die Zukunft richteten. Weil für sie das Wohl der Familie, das Wohlergehen der Mitarbeiter/ innen und anderer Menschen eine Herzensangelegenheit war.

Denn bei allem Tun spielte auch die soziale Komponente eine wichtige Rolle. "Was man anderen Menschen Gutes tut, das kommt hundertfach positiv zurück", so lautete einer der Leitsprüche meines Ehemanns/ unseres Vaters - und danach handelte er auch. Nicht der Effekt in der Öffentlichkeit war ihm wichtig, er wirkte lieber im Stillen.

Wir als dritte Firmengeneration - Iris, Stephan und Anja Stähle - werden den PRIMO Verlag Stockach in diesem Sinne gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitern fortsetzen und die Städte/ Gemeinden weiterhin in zuverlässiger Weise mit den Amts- und Infoblättern aus dem Hause PRIMO beliefern.

Das sind wir meinem Ehemann/ unserem Vater schuldig - oder um es mit den Worten Augustinus' (354 n. Chr. - 430 n. Chr.) auszudrücken:

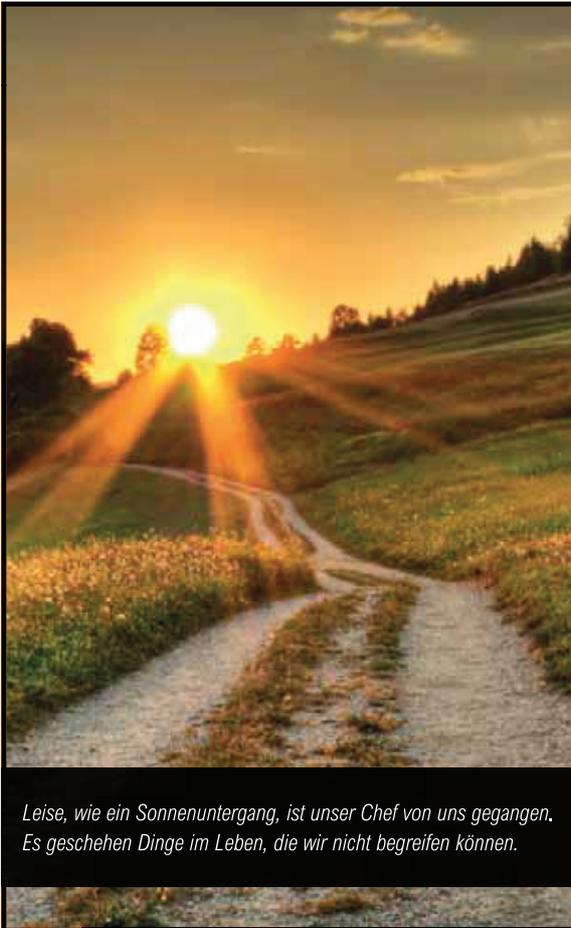
Aus dem Leben ist er zwar geschieden, aber nicht aus unserem Leben; denn wie vermöchten wir ihn tot zu wännen, der so lebendig in unserem Herzen innewohnt!

*Iris Stähle*  
Ehefrau Iris Stähle

*Stephan Stähle*  
Sohn Stephan Stähle

*Anja Stähle*  
Tochter Anja Stähle

**PRIMOVERLAG**  
Heimat. Deine Blätter.



*Leise, wie ein Sonnenuntergang, ist unser Chef von uns gegangen.  
Es geschehen Dinge im Leben, die wir nicht begreifen können.*

## NACHRUF

Tief betroffen haben wir die traurige Nachricht erhalten,  
dass unser Chef

# Anton Stähle

am Freitag, 24.02.2017 verstorben ist.

Seine Menschlichkeit und Freundlichkeit, seine Durchsetzungs-  
kraft zum Wohle seiner Mitarbeiter und Kunden sowie sein Sinn  
für Humor machten ihn für uns zu einem besonders liebenswerten  
und einzigartigen Menschen.

Durch seine Tatkraft, Geradlinigkeit und seinen unermüdlichen  
Fleiß war er uns allen ein Vorbild. Er hatte für jeden ein offenes  
Ohr und fand immer mitfühlende Worte – ein Chef zum Anfassen.

Unser ganzes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Frau Iris sowie  
seinen Kindern Stephan und Anja.

Wir trauern um unseren Chef  
– einen besseren konnten wir uns nicht vorstellen!

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
des PRIMOVERLAG Stockach



Kreml



Grabmale

seit 1923

... für ein liebevolles  
Gedenken

**Naturstein für Bau  
und Garten**

Spaltensteiner Straße 14  
88048 FN-Fischbach  
Telefon: (0 75 41) 4 15 27  
www.grabmale-kreml.de

**17 Eigentumswohnungen mit Alpensicht  
in Friedrichshafen-Ortsteil.**

**VERTRIEBSSTART**



unverbindliche Illustration

- nur 3 km bis zum Bodensee
- KfW 55-Standard
- Aufzug von der TG bis ins DG
- 1,5 bis 5 Zimmer
- Wohnflächen von ca. 57 – 139 m<sup>2</sup>
- Tiefgarage
- großzügige Südbalkone/Terrassen
- barrierefrei, provisionsfrei

Planung und Beratung:

Baubüro Bruhn GmbH  
Bahnhofstraße 6 | 88048 FN

Fon +49 (0)7544 9521 - 10  
baubuero-bruhn.de



 ImmobilienCenter

Sparkasse Bodensee  
Fon +49 (0)7544 933 9170  
www.sparkasse-bodensee.de

**Schlüsselnotdienst vor Ort 24 h  
Sicherheitsbeschläge**

für Türen und Fenster nach DIN 18104-1

**Ihr Meisterbetrieb**

**Schreinermeister Detlef Beier**

Reishaldenweg 30 88690 Uhlhingen-Mühlhofen  
Tel. 07556-93 20 10 Mobil 0173 289 20 55

**www.Geiger-Balkone.de**

Geländer - Verkleidungen - Materialverkauf  
Ahausen • Tel. 07544/2262 • Fax 07544/2412



Im Sanitärbereich gibt's etwas zu reparieren?

Reparaturen von Restle sparen Zeit und geben Ihnen die Gewissheit, dass alles schnell wieder funktioniert.



Rufen Sie an: **0 75 32 / 73 68**  
Am Weiher 4 in 88709 Meersburg

## REPARATUREN VOM PROFI



Ihr Komplettbad von Restle



Ihr kleines Bad von Restle



Ihre Glasdusche von Restle

Besuchen Sie uns im Internet: [www.restle-bad.de](http://www.restle-bad.de) und [www.restle-kundendienst.de](http://www.restle-kundendienst.de)! Wir freuen uns auf Sie!



## JUN SUCHT HELDEN!

Das Leben des begeisterten Sportlers Jun wurde plötzlich auf den Kopf gestellt. Denn der 36-Jährige aus Klettgau-Erzingen ist seit Ende 2016 an Blutkrebs erkrankt. Schnell war klar: Nur eine Stammzelltransplantation kann sein Leben retten.

Jun möchte die Krankheit besiegen und seine kleine Tochter aufwachsen sehen. Um ihm und anderen Patienten zu helfen, organisieren Juns Freunde zusammen mit der DKMS eine Registrierungsaktion. Die Schirmherrschaft übernimmt Klettgaus Bürgermeister Ozan Topcuogullari.

Auch Sie könnten ein Held sein: Lassen Sie sich registrieren!



## WERDEN SIE STAMMZELLPENDER!

Auch Geldspenden helfen Leben retten, denn jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro.

Bitte unterstützen Sie uns:  
IBAN DE25 6805 1004 0004 3632 22  
Verwendungszweck: Jun



Ozan Topcuogullari  
Bürgermeister  
Gemeinde Klettgau

dkms.de

Folgen Sie uns auf

## REGISTRIERUNGSAKTION AM SONNTAG, 12.03.2017

11:00 bis 15:00 Uhr  
Gemeindehalle Erzingen  
Cassoner Str. 22, 79771 Klettgau-Erzingen

## TEPPICHWÄSCHE UND REPARATUR VOM FACHMANN!

seit 1980 Fachbetrieb am Bodensee



Wir waschen und restaurieren Ihre Teppiche schnell und preisgünstig. Kostenlose Abholung und Lieferung!

**SENA CÖNER**  
Vereidigter Sachverständiger für Orientteppiche,

Hofgarten 1 Schloss Salem 88682 Salem  
Tel. 07553 82 92 99 oder 0171 544 36 78

VORSICHT! Es gibt viele unseriöse Anbieter, holen Sie sich ein Angebot von uns, und ersparen Sie sich damit viel Geld und Ärger!

**Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf**  
Tel. 07553 916 71 42 • [www.klavierbau-jacobi.de](http://www.klavierbau-jacobi.de)

**MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE**  
**STENGELE-OWINGEN**  
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

100% Natur!!

perfekter Komfort!!

einzigartig in Form und Material!!

**Das ultimative NACKENKISSEN**

Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle  
Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..

**TISCHE**

Kernbuche  
Wildeiche  
Teak  
Nussbaum

90/180  
~~299,-~~  
-4000,-  
200 Tische ab Lager!!  
**MAX.LÄNGE 4 METER!!**

[www.Stengele-Owingen.de](http://www.Stengele-Owingen.de)

ZUMBA Discofox Boogie Tango  
Salsa Standard/Latein  
West Coast Swing  
Break Dance  
Hip Hop

**Tanzschule No.10**

neben ZF ARENA

[www.No10.de](http://www.No10.de)  
075 41-2 43 42